

Hyp.-B. 100
 bk.Lit.G. 100
 F.H.K.L. 90
 Lit.M. 90
 yp.-Bk. 100
 Dr.-A.-B. 100
 al.-B.-Cr. 100
 n.-Oblig. 95
 B.div.Sr. 100
 yp.-Bk. 95
 d.Mach. 100
 g.Imm.L. 95
 ionalbk. 95
 Crd.-B. A. 100
 d.-Crd.Rl. 95
 R.-H.-B. 100
 A.-C.-A.Fr.

Wiesbadener Tagblatt.

20. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen
 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
 Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für
 Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
 Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 482.

Freitag, den 14. October

1892.

Tanzschuhe

kauft man am besten und billigsten in

20075

16. Langgasse 16, nächst d. Schützenhofstr. **Spier's Schuh-Bazar**, 16. Langgasse 16, nächst d. Schützenhofstr.

H. Lieding, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,
 36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Reichhaltiges Lager

in Juwelen, Gold- und Silberwaaren und Uhren.

Gelegenheitsgeschenke

von den einfachsten bis zu den feinsten Stücken in grösster Auswahl.

Durch Selbstanfertigung zu den billigsten Preisen.

Sämmtliche Gegenstände sind in Ziffern ausgezeichnet.

18344

Werkstätte

für sämmtliche Neuarbeiten und Reparaturen, auch solche an Uhren.

Gravirungen.

Alle mir übergebene Arbeiten finden sofortige Erledigung.

Gebraunten Kaffee

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 30,
 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo,
 sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt
 Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 14212

Fleischwaaren u. Käse

in großer Auswahl,

Wernickel, rhein. Brod, Honigtuchen,
 deutsche, franz. u. engl. Conserven,
 Colonialwaaren u. Delicatessen

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstraße 1.

Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl,
 für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
 Alle Artikel zur Krankenpflege empfehlen

Baumcher H. Hoflieferanten.

Gasse der Langgasse und Schützenhofstraße.

Berich. gebrauchte Möbel, namentlich Betten, Sophas, einige
 Schränke u., sowie eine kleine Ladeneinrichtung und ein Küchen-
 schrank zu verkaufen Webergasse 18.

6846

19349

Bekanntmachung.

Freitag, den 14. October, Vormittags von 10 bis 11 Uhr, werden in dem Hause des Herrn Expediteurs W. Michel hier, Albrechtstraße 28:

ca. 200 Flaschen sehr feiner französischer Cognac, ca. 200 Flaschen sehr feiner Rhmannshäuser Rothwein, sowie ca. 200 Flaschen sehr feiner Champagner

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Proben werden bei derselben verabreicht. 337

Wiesbaden, den 12. October 1892.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, 14. October, Vormittags 9^{1/2} u. Nachm. 2 Uhr, kommen im Versteigerungs-Saale

Schwalbacherstraße 43

nachverzeichnete Mobilien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zum Ausgebot, als:

4 vollständige Betten, 2 Garnituren in Nüsch u. Halbheide, 1 do. mit Fantasiebezug, einzelne Sophas, 1 Cylinderbureau, 10 Kommoden, 8 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Secretär, Salon- und runde Tische, 30 elegante Nüsch-Stühle, 6 Eichen-Speisetische, einzelne Sessel, Spiegel, Bilder, Nachttische, Waschkommoden, **Wollwaaren**, als: Unterjacken, Unterhosen, Schürzen, Kragen, Halsbinden, Seife, Cattune, Schreibpapier und Couverts, 3 Mille Cigarren, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, 3 Küchenschränke, Küchentische, Nachttische, Portiären, Teppiche u. noch vieles Andere.

Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator.
Schwalbacherstraße 43.

Blinden = Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weisse, grüne und Façonkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Strohmatten in allen Größen (auch nach Maass) gewoben, Rohrseile gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätzig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 360

Verein „Sachsen“.

Zu der Samstag, den 15. October, Abends 8 Uhr, im Römersaal stattfindenden Abendunterhaltung mit darauffolgendem

Ball

laden wir sämtliche Mitglieder, sowie Landsleute, Freunde und Gönner des Vereins nebst ihren Angehörigen freundlichst ein.

Achtungsvoll 492

Der Vorstand.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592

Rixgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Wetterwälder Kartoffeln, gute gelbe, zu 2,20 Mk. per Ctr. 19726

aus Gaus. Näh. Adelsbadstraße 40, P.

Der

Placat-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Ausschänken in den Localen bestelt,

ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagirtes Personal: **The Dantes**, elektrische Menschen. (Das Einzige u. Neueste, was in diesem Genre besteht.) **Friedrich Geröreme** und **Fred.** musikal. phantast. Comödianten. **Ursula Charly** und **Willi**, die kleinsten Akrobaten und Straitmen des Welt. (Sensationell.) **Frl. Tilly Kreutzer**, Liedersängerin. **Bernhard** und **Willy Maningo**. Productionen auf der balancirenden Pyramide. **Herr Max Menzel**, Humorist. **Herr A. Stille**, humorist. mit seinen dress. Hunden.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 1, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7.

W. Thomas,

Webergasse 6,

empfehlte bewährte gute Qualitäten

Unterkleider,
Strümpfe, Socken,
Jagdwesten etc.

in enormer Auswahl zu billigen festen Preisen.

1909

Günstige Gelegenheit!

Damen-Regenmäntel, Jaquets, Mädchenmäntel etc. Alter 3 Mk., hoch elegante Seidenplüsch-Umhänge u. Mäntel in verschiedenen Façons 10, 12 Mk., reine Seide 12 Mk., Velvets u. Atlase zu Costümen per Meter 50, 75, 1 Mk., Pelzwaaren für Herren u. Damen, Boas 3 Mk.

Nerostraße 21, Part.

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 2

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

Mühlhausener Geld-Lotterie.

Ziehung am 26. und 27. October er.

Hauptgewinne: Mk. 250,000, 100,000, 50,000 etc.

Originallose 1/1 M. 6, 1/2 M. 3 { Porto und Liste 30 Pf.

versendet **D. Lewin, Berlin C.,** Spandauerbrücke 16.

(Man.-No. 9764) 1

Rechnungen, Adress- u. Visitenkarten, Circulars, Couverts mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede Branche liefert billigt die **Druckerei Münch,** Schwalbacherstraße 29. 19550

Ph. Lendle's Möbelgeschäft, Marktstraße 22, 1. St. Plüsch- und Kameeltaschens-Garnituren von 195 Mk. an, 20 Stück Brautbetten, complet, 60-150 Mk., Stühle, Küchen- und Kleiderschränke, ovale und viereckige polirte und lackirte Tische etc. etc.

Nouveautés in Fichus und Jabots

mit Luftspitzen, Gaze etc., reizende Neuheiten, in grosser Auswahl und in jeder Preislage empfiehlt

Louis Franke,

Königl. Hoflieferant,

20041

Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Hotel Victoria, Wilhelmstrasse 2.

Billiger



wie jede Concurrenz verkaufe ich neue solide, selbstgearbeitete fertige **Betten**

jeder Art, einzelne Matragen, Deckbetten, Kissen, Sophas in allen Stoffen, Garnituren in Plüsch etc. etc., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen zur Garantie. **Transport frei.** 18548

Th. Lauth, Tapezierer, Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

Theer-, Schwefel- u. Carbolsäure-Seife

ist ein vorzügl. Schutzmittel gegen epidemische, als auch gegen allgem. Hautkrankheiten, Gemisch untersucht und geprüft per Stück 30 Pf. bet 19556

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Die neuesten 

Kleiderstoffe

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Louis Rosenthal

32 Kirchgasse 32 (Neubau Blumenthal).

19542

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 31 Preisliste gratis. (E. F. á. 1549) **Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.**

Großer Ausverkauf

der **Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung** von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

4174

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356



Verstellbarer Kinder-Stuhl.

Zu verwenden als hoher und niedriger Stuhl und Fahrstuhl, mit grossem Spiel- und Esstisch.

Wegen vorgerückter Saison

werden sämtliche

Kinderwagen

zu bedeutend ermässigten Preisen verkauft.

Grösstes Lager am Platz vom einfachsten bis hochfeinsten.

Nur neue Wagen, da Vermietten aus naheliegenden Gründen nicht stattfindet.

Auf Wunsch Theilzahlungen.

Grösste Auswahl von Kinder-Stühlen u. eisernen Kinder-Betten.



Caspar Führer's Riesenbazar

(Inh.: J. F. Führer).

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Alleinverkauf engl. Original-Kinderwagen der Star-Perambulator-Compagnie - London.

M. Bentz

Tuch- u. Leinen-Handlung.

Gegründet 1833.

Beste u. zweifelhafte Stoffe.

Günstigste Gelegenheiten, soinen Winterbedarf billig zu decken.

Lager: Wiesbaden, Dotzheimerstr. 4, part.

Anfertigung nach Mass.

19086

Prima Kartoffeln

per Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf., im Centner billiger, bei 18816

W. Luther,

Metzgergasse 37.

Edle Borsdorfer u. Goldparmäne zu verkaufen in Sonnenberg, Langgasse 3.

Ein grosser Posten Sächsischer Hand-Arbeit-Spitzen

für

Wäsche, Decken, Läufer, Vorhänge etc., sowie eine grosse Parthie

Stickereien

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Louis Franke,

Spitzen u. Stickereien, 20040

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.

Delicate Gasten-Suppen

rasch und billig herzustellen mit Knorr's anerkannt vorzüglichen Suppenmehlen. In großer Auswahl stets frisch bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Gaslustres.

Einige 3- und 5-Kammige Gaslustres und Ampel, noch wenig gebraucht, werden äusserst billig abgegeben.

Friedrich Krieg, Kirchgasse 19.

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Stets grösste Auswahl
Sammete, Seidenstoffe, Band.

Seidenwaaren-Special-Geschäft

M. Marchand.

Langgasse 23. 19323

Bitte auf Firma zu achten.

Modes — Confection

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstrasse 37, 1.

Modellhut-Ausstellung.

Sämmtliche

Neuheiten der Saison,

als:

Sammete, Federn, Flügel, Band,
sowie eine

grosse Auswahl Filzhüte

sind eingetroffen. 19759

Erbswürste, Suppenmehle, Suppentafeln

zur sofortigen Herstellung ganz vortrefflicher Suppen das
was es giebt und bereits in zahlreichen städtischen wie ländlichen
Behaltungen dauernd im Gebrauch. Nur in frischster Waare u.
grösster Auswahl billigst bei 19878

A. Mollath, Michelsberg 14.

Birnenkuchen zu verkaufen

Weisbergstraße 5. 19769

Alle Sorten gepökelte Nüsse sind centnerw. zu haben Weisstraße 115,
Bestellungen werden sie gebracht. Karl Schweigguth. 18863

Neu eingetroffen:

Damen-Blousen

in Flanell, einfarbig und gestreift, für
Promenade und Haus.

Tricot-Tailen,

grosse Auswahl u. neue Façons.

Theater- u. Concert-Capotten und Echarpes,

feine aparte Muster in Seide, Wolle und
Plüsch.

Ausser sämtlichen Unterzeugen aller
Systeme empfehle ich:

Damen-Röcke,

gehäkelt, gestrickt, gewebt.

Herren-Westen

für Jagd, Reise und Haus.

Leibbinden.
Kniewärmer.
Gamaschen.
Damen- und Kinder-Strümpfe.
Herren-Socken.
Knaben- u. Mädchen-Mützen.

Franz Schirg,

Webergasse 1. 18942

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Keil, Hellmündstraße 45.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe. 17824

Billigste Preise. — Tadelloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Nur kurze Zeit Ausverkauf!!!

Da das Haus Marktstraße 34 abgerissen wird, so soll und muß das Lager von:

**Herren-Anzüge — Herren-Paletots —
Hosen u. Röcke — Knaben-Anzüge —
Knaben-Paletots, sowie Arbeiter-Kleider
u. -Hemden etc.**

in kurzer Zeit geräumt sein, und werden die fertigen Kleidungsstücke

à tout prix

losgeschlagen.

19616

Nur 34. Marktstraße 34.

Der Verwalter: **Max Heim.**

Laden geöffnet: 9-12 Uhr u. 2-6 Uhr.

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

15255

Riessner Ofen

ununterbrochen brennend, mit Ventilation, Luft- u. Fussbodenwärme-Cirkulation, sowie reichlicher Wasser-Verdunstung.



**Rationelle der Gesundheit
zuträgliche und behagliche
Heizung.**

Diese Ofen übertreffen alle anderen Permanentbrenner durch **überaus sinreich vereinfachte Regulirvorrichtung**, welche falsche Behandlung unmöglich macht. Erst durch diesen **Patent-Regulator** ist Gewähr dafür geleistet, dass der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade verlangt ist, und dass er **so sparsam brennt**, dass z. B. ein Zimmer von **50 cbm** bei einem Kohlenverbrauch von **7 bis 8 kg pr. 24 Stunden** völlig ausreichend geheizt wird. Ausserdem sind die Ofen von vollendeter Schönheit, und trotz aller Neuerungen und Vorzüge **nicht theurer** als andere Dauerbrandöfen.



**Vollständige
Gebrauchs-Anweisung:**

„Man stelle den Zeiger auf die gewünschte Feuerstärke.“

Illustr. Preislisten kostenfrei durch die Fabrik
C. Riessner & Co., Nürnberg,
oder deren Niederlagen: 18258

**M. Frorath,
Louis Zintgraf, } Wiesbaden.**

Bett, ein gebrauchtes vollständ., mit Federdecke und Stiften zc. preisw. zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. 19084*



**Thüre
zu!**

Geräuschlose selbstthätige Thüerschliesser

— bestes System —

über **500 Stück** hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,
Kirchgasse 2c.

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhr-Zechen und von Kohlscheid, Destillations-Heiz-Koks, Gastoks, sowie Stein- und Braunkohlen Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- u. Kiefern-Scheit- und Anzündholz zc. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt billiger als der sogen. Kohlen-Consum-Verein u. ohne Vorauszahlung unter seitherig. reeller und prompter Bedienung 18500

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,
Kohlen- und Holz-Handlung.

Kohlen,

alle Sorten, von den besten Ruhr-Zechen und von Kohlscheid, Koks, Stein- und Braunkohlen-Briquettes, Buchen- u. Kiefern-Scheit- u. Anzündholz empfiehlt **billiger als der sogenannte „Kohlen-Consum-Verein“** und ohne Vorauszahlung. 18571

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

Ruhrkohlen,

stückreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaage 18 Mark, 19770
Rußkohlen I 23 Mark, empfiehlt

A. Eschbacher.

Wiebrich, den 7. October 1892.

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. 434) 167

Pfälzer Hof,

Grabenstraße 5. Grabenstraße 5.

Möblierte Zimmer

mit und ohne Pension,

Mittagstisch

60 Pf., 85 Pf. und 1 Mk., im Abonnement billiger.
Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Neu eingerichtetes

Speise- und Gesellschafts-Zimmer

mit großen Wand-Gemälden.

Ringehaltene Weine, prima Bier von der Brauerei-Ges.
Wiesbaden und selbstgefelterten Apfelwein. 19822

W. Rieg.

Hohenlohe'sche Hafergrütze

empfehlen sich aus sani- wärtig als das beste
tären Gründen gegen Nahrungsmittel.
Frisch zu haben bei 19538

C. Brodt.

16. Albrechtstrasse 16.

(Geschlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte
von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
A. W. Weber, Moritzstraße 18. 15328

Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

Holländer Rtte., Goldparmaine,
Graue Gravensteiner,
Pfeffer- " Borsdorfer,
Wein- " Calville blank,

verschiedene Sorten Kochäpfel, sowie Birnen, in Qualität, empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtner,

Obere Frankfurterstraße. 19916

Verfandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Mosel-Cognac!

in alter gepflegter Waare, welche sich durch ihr
feines natürliches Aroma vor allen übrigen
Cognacs auszeichnet, empfiehlt in 4 Qualitäten,
die 1/1 Flasche Mk. 5, 4, 3 u. 2.40,
" 1/2 " verhältnismäßig 15 Pf. mehr.

C. Petry,

Hirschgraben. 18177

Uechte Frankfurter Würstchen,

5er und 6er, täglich frisch,

ächte Zeltower Rübren,

ächte Westph. Rumpnickel,

frische und alte Cervelatwurst,

Camembert, Kronenkäse,

Deffertkäse

empfehlen stets frisch

20057

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

ff. Corned beef M. Libby

(bester Erfolg für Rindfleisch),

ohne Fett und ohne Knochen, in Delicateß-Trüffelbeiwurst,
Cervelat, Salami, ff. Lachsintun u. stets frisch und
billigst 19569

Schweinemehlgerei Wörthstraße 2a,
„Zur Weihenburg“.

Neues Mainzer Sauerkraut p. Pfd. 12 Pf.,

neue Salz- u. Essiggurken,

neue Holl. Heringe p. St. 4, 6 u. 8 Pf.

empfehlen

19861

J. Huber,

Meichstraße 12.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade von heute an jeden Tag ein Waggon an der Hess.
Ludwigsbahn aus und liefere dieselben zum billigsten Preise frei in's
Haus. Bestellungen und Proben.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

Der Preis meiner feinen Daber-Kartoffeln aus der Markt
Brandenburg ist 3 Mk. 75 Pf. per 50 Kilo frei Keller.

Peter Siegrist,

19880

Kirchgasse 3, 1 St., Zimmer No. 1.

Schöne Nessel rund- u. centnerw. z. v. Jahutr. 5, Stb. P. 17776
Geprüfte Tafel- und Kochäpfel sind rund- und centnerweise zu
haben, ebenso auch Beisäpfel Mainzstraße 68. 19202

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

Alleinige
Specialität
hier.

Für Geburts- und Namenstage unserer lieben Kleinen

empfehle reizende Artikelchen der

Spielwaarenbranche.

Eigene Fabrikate. — Reichhaltigste Auswahl.

Täglicher Eingang von überraschenden Neuheiten in jeder Preislage
und für jedes Alter.

Zu Kinder-Einladungen

allerliebste Artikel von 10 Pf. an und höher.

Grösste Auswahl in Offenbacher u. Wiener
Lederwaaren.

Gelegenheits-Geschenke.

Regenschirme, neueste Herbstmoden.

Streng reell, billigste Preise.

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Karl Maxstadt's neueste Couplets

(die besten existirenden humoristischen Sachen)
soeben eingetroffen.

Grösste Auswahl in Couplets, humoristischen Soloscenen,
Gesamtspielen etc. 19337

A. L. Ernst, Musikalienhandlung,
Nerostrasse 1, am Kochbrunnen.

Trauringe

in allen Größen und geestlich ge-
stempelt von 6 Mk. an. 16842

Ewald Stöcker,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
52. Obere Webergasse 52.

Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Metzgerei),
empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstük,
Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier,
selbstgekelterten Apfelwein.

Alleinstehenden Herren,
Touristen etc., die sich kräftige und schmackhafte Mahlzeiten
schuell und bequem selbst herstellen wollen, können die 30 verschiedenen
Suppentafeln und 5 diversen Gebäcke nicht genug empfohlen
werden. Nur in frischer Waare und Verzeigung umsonst bei
A. Mollath, Michelsberg 14.

St. Tafelobst, sowie Kochobst in jedem Quantum sehr billig ab-
zugeben Mähringstraße 10.

SPECIALGESCHÄFT
 für Möbeltransport
 Aufbewahrung, Verpackung.
RETENMAYER.
 (mech. Aufzug) Rheinstrasse 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
 Prompthe Spedition
 Reise-Effecten
 nach allen Plätzen der Erde.
 Täglich = mehrmalige =
 regelmässige Abholung.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Wiesbadenergasse 20 Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797
Wirtschaft zur „Frankfurter Bierhalle“,
Wiesbadenergasse 27, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. 19228
 St. rechts.
Wiesbadenergasse 31, Ecke der Dranienstrasse, ist ein neu zu errichtender
 Laden mit Wohnung, für Barbiergehäfte, Gemüsehandlung od. dergl.
 passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457
Wiesbadenergasse 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October
 zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstrasse 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden auf gleich ver-
 mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und
 eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
 Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und
 im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem
 eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohnz., 1 Badezimmer
 u. Näh. in unserem Comptoir Bahnhofstrasse 6,
 Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Wiesbadenergasse 2, Ecke der Hainergasse, 2 große Läden mit großen Ertern
 oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen
 Zimmern, Küche, Keller, Manfarde, Gas- und Wasserleitung, Glas-
 schüssel versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder
 Hainergasse 21. 14457
Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
 Comptoir u. Arbeitsraum zu
 vermieten. Näh. daselbst 1. St. 18555
Hainergasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
 mieten. Näh. 18578

Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14.

Grabenstrasse 9 sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich
 u. später zu verm. Näh. 2 St. 18728
Ecke Hirschgraben u. Steingasse
 sind 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein
 Speereisgeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für
 Metzgerei, Kurzw. u. s. preisw. zu verm. Näh. Lehrsstr. 23, B. 17681
Wiesbadenergasse 2 ist nach der Louisestrasse ein geräumiger Laden mit großem
 Keller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260
Marktstrasse 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres
 Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

Moritzstrasse 4 ist der Laden

zu 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528
Wiesbadenergasse 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052
Philippbergstrasse 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit
 Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741
Philippbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladenzim-
 mern zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Neubau Taunusstrasse 57 zu vermieten:

ein großer Laden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes
 Hinterz., auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer 14898
 E. Hoos, Adelhaidstrasse 62, 2.

Wiesbadenergasse 14 mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct.
 zu v. Abrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

Laden mit oder ohne Ladenzimmer auf gleich oder später zu
 vermieten Kleine Burgstrasse 6. 19048
Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten
 Kirchgasse 22. 17713
Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten
 Kirchgasse 24. 17473

Ein großer **Laden**, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schau-
 fenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Eckladen. 19638
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 19645
 Richelsberg 24.

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstrasse 60 zu vermieten.
 Näh. Göttestr. 31, Part. 10579
Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh.
 bei Chr. Nocker, Rheinstrasse 27 (Hotel Vogel). 19347

Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten
 Saalgasse 4/6. 18703

Vord. Taunusstrasse Laden mit zwei Schau-
 fenstern, Gallerie, nebst
 4 Zimmern, für Mt. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280
 E. Hoos, Taunusstrasse 25.

Geschäftslokal

in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeignet, sehr billig zu vermieten. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 18920

Schönenhoffstrasse 3 ist der früher von Herrn Maler Kögler benutzte
 Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur
 von J. Chr. Glücklich. 17948

Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Friedrichstrasse 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei
 Jacob Blum. 15320

Dranienstrasse 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 18682
Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003
 Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten
 Louisestrasse 5. 15337

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476
Dranienstrasse 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct.
 zu vermieten. 16859

Ein Lagerplatz mit Remiseraum in der Schlachthausstrasse zu vermieten.
 Näh. A. Brunn in Gochheim. 19900
 Als Lagerraum oder als fl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 jäh.
 Manfarden, Hth., zu verm. Taunusstrasse 43. 18322

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstrasse 60a, 3. Et., 8 Zim., Badez., Balkon, Kohlenzug und
 Zubehör jetzt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh.
 Unterstrasse 20, Part. 19306

Adelhaidstrasse 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern,
 Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7402

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstrasse 2

ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör,
 auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu
 vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsallee 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer,
 zu vermieten. Näh. 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim.
 mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Marktstrasse 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör,
 zu vermieten. Näh. bei 18572

Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstr. 14.

**Rheinstrasse 11, 2. Stock, schöne
 große Wohnung (Sonnenseite)
 von 8 Zimmern, Küche mit Zu-
 behör per sofort zu vermieten.
 Näh. beim Portier des Victoria-
 Hotels zu erfahren.** 15687

Rheinstrasse 89 eig. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od.
 später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, daselbst. 10925

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Rheinstraße 99 sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. Et., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Lannusstraße 89, 1. 19408

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der **Villa Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Lannusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **16579**
Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 6489

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 18186

Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer zugetheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 18237

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh., auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 18787

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12803

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder sofort zu vermieten. Näh. Part. 13401

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19626

Moritzstraße 35, Ecke der Göthestr., ist die 2. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19863

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6853

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 16601

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist elegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlenz., gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15763
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Altwinenstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen von 4 und 5 Uhr Nachmittags.

Biebricherstraße, am Rondeau, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 7 Zimmer, Badezimmer etc., auf sofort beziehbar, zu verm. Näh. Fischerstraße 4, Part.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm.

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist vom 15. October oder später eine neu hergerichtete Wohnung an einer Frontseite zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspizimmern, Speisekammer, Zimmerspeicher und reichlichem Zubehör.

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst.

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für 2 Personen geeignet, zu vermieten.

Höfenweg 3 (Seisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Cabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang zum Garten. Näh. das. im 2. St.

Zdsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zdsteinerstraße Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad, W. gant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesunder Lage zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 21 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Wasserleitung etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm.

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Lannusstraße 18.

Kirchgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon auf 1. October zu vermieten. Passend für Metzger oder Fleischer. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden.

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Parterre bei **Rath**.

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Nicolasstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **P. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 18292

Dranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, auf gleich zu vermieten.

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 10.

Schlüterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Wärmewasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit, sprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. Oct. zu vermieten.

Lannusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, f. gr. Frontspizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Veronienstraße 44 beim Porrier.

Waldmühlstraße 2a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Waldmühlstraße 31, Part.

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**.

Wohnung 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speise- und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 19703

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelshaidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. 19526
Adelshaidstraße 11, 2. 19526
Adelshaidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, wovunter 1 Salon, großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Bad, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 12708
Adelshaidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad auf sogleich oder auch früher zu vermieten. 12709
Adelshaidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche u., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894
Adelshaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 71, 9502
Adelshaidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. Adelshaidstraße 71, Part. 14494
Adelshaidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit allem Zubehör und Nebenbenutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. 19601
Adelshaidstraße 5, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. Wegzugs auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19296

Abrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. 12928

Adelshaidstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer und Zubeh., zu vermieten. 11904
Adelshaidstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. für sofort zu vermieten. 19384
Adelshaidstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475
Adelshaidstraße 8, Villa Jirio, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon nebst Gartenbenutzung p. gleich o. später zu verm. 16158
Adelshaidstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf später zu vermieten. 9504
Adelshaidstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12909

Elisabethenstraße 10

Adelshaidstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Zubeh. u. Gartenbenutzung, sogleich oder später zu vermieten. 13727
Adelshaidstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu verm. Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammeru. 3604
Adelshaidstraße 65 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubeh., nebst Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung, billige Leute zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Frontspitzzimmer abgegeben werden. 19849

Villa Geisbergstraße 44a,

Adelshaidstraße 9 das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm. 19000
Adelshaidstraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896
Adelshaidstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Einzusehen 12-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12858
Adelshaidstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Bad zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preisermäßigung. 17188
Adelshaidstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubeh., Balkon und Nebenbenutzung zu vermieten. 19943
Adelshaidstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Wohnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 12097

Wohnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 9556

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Adelshaidstraße 5. A. Mosbach. 18724
Wohnstraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und abends von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14886

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6882

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubeh., 2 Mansarden, per 1. Januar f. J., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19669
Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10315
Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 12894
Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. St.) auf sogleich zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19810
Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596
Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Müllerstraße 4

(bereits Canal-Anschluss) Bel-Etage mit Balkon, 5 Z., Zubeh., Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anzul. 11 bis 12 Uhr; das. ein n. Porzellan-Ofen zu verkaufen. 18496

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh. auf sofort zu verm. 18087

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Neubauerstraße 6, nahe am Walde, und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, mit reichlichem Zubeh. und Gartenbenutzung an ruhige Familie sofort zu vermieten. 18662

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubeh., sofort oder November zu vermieten. 18671

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19303

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. mit Zubeh. per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11638

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 18770

Rheinstraße 99 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Kohlenanzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Taunusstraße 39, 1. 19409

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubeh. zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8908

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badec. und Zubeh., im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cent., oder Schützenhofstraße 13. 12833

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verletzung halber anderweitig zu vermieten. 18786

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1. Et. 18455

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten:

- Bel-Etage**, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erler, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;
 - 2. Obergesch.**, eine ebensolche Wohnung;
 - 3. Obergesch.**, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Auszug im Hause.
- Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelsbaldstraße 62, 2. 14897
- Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401
- Wörthstraße 5**, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

Zu meinem neuen Gehause Ellenbogengasse u. Neugasse 9 ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden zc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. M. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 13985

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. b. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelsbaldstraße 6** ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Obibstr. 18, 2. 17014
 - Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 13451
 - Alwinstraße 5** Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon zc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399
- Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Geunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197
- Vertramstraße 3**, 1. Etage, Schwabn Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. I. 17480

Neubau

Vertramstraße 7 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 3. Obergesch., sowie eine solche von 3 Zimmern zc. in Nr. 5 daselbst auf gleich oder später zu vermieten. 19309

Georg Birck, Maurermeister, Vertramstraße 5/7.

- Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
- Blücherstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15530
- Dohheimerstraße 28** eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern zc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001
- Emserstraße 2** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Veranda u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 19527
- Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536
- Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12399
- Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raume, Kellern, Kammern zc., auf sofort zu verm. Preis 680 M. l., ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Gartingstraße 4 bei Frau **Dr. v. Malapert**. 12742

Zahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Selenenstraße 10, 1. 19391

Zahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9988

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 20 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Zahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gas-einrichtung zc. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19288

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 56, Part. 19875

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Martstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten.

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch das Bureau Dabern Taunus-Hotel.

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 170

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst.

Philippsbergstraße 10 und 12

Gehäuse, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör 1. October zu vermieten. Näh. bei

Georg Steiger, Platterstraße 10.

Philippsbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reich viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten.

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Geräthen sofort zu vermieten. Parterre rechts.

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I.

Platterstraße 42 (Neub.) 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm.

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten.

Näh. Bleichstraße 59, 1 St.

Nöderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manic und Zubehör zu vermieten.

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. I.

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, vermieten.

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Manjarden pr. sofort oder später zu vermieten.

Stiftstraße 22 Beletage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubeh., per sofort zu vermieten.

Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden.

Michelsberg 3 („Württembergischer Hof“).

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. St. I.

In meinem Neubau **Besendorfstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**.

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubeh., vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St.

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbaldstraße 57, 2 St., schöne Wohn. u. Zubeh., in freier Lage, per sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Part.

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine solche von 2 Zimmern auf gleich oder 1. Januar 1888 zu vermieten.

Albrechtstraße 32, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. Part. I.

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part.

Bleichstraße 22, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. oder das Parterrelogis mit Hofraum zu verm. Näh. Part.

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten.

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. vermieten.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm.

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Zubehör, auf sogleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 10 ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und auch ein großer Lagerplatz auf 1. Januar zu vermieten.

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. bei **Jacob Blum**.

Gartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Parterre-kammern, Mitbenutzung des Gartens zc., zu vermieten. Näh. Part. Preis jährl. 470 M.

Hildestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171
Helmundstraße 24 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196
Helmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771
Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453
Hermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525
Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Eckparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537
Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780
Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Kapellenstraße 4a, Neubau, sind per Januar u. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachm. J. Brahm, Architect, Rheinstraße 18. 18778

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349
Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256
Körb. 16, 2. fr. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., f. z. vm. Anz. v. 11-2. nahe der Röberallee, 1. Et. 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 15041
Kreuzstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19615

Louisenstraße 12 ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12638

Louisenstraße 41 Frontispiziv., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484
Moritzstraße 22, Hths. 1. St., H. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314
Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerung Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735
Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 62. 12184
Cranienstraße 42 (Neubau), Hths., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei 19869

F. Brahm, Schwalbacherstraße 83.
Cranienstraße 35 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576
Philippbergstraße 25 Frontispiziv. von 3 Z. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) sogleich zu verm. Näh. Part. r. 17743
Philippbergstraße 37, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippbergstr. 39 a. 16146
Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734
Rheinstraße 105 ist die Wohnung im 4. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör, Kohlen-Aufzug u., auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 19881

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Hahnnergasse 11. 19411
Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 15365
H. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474
Edanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529
Edanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Vorderh. Part. 16418
Zaunstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu vermieten. 18321
Walzmühlstraße 29 ist eine Souverain-Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19074

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757 B. Napp.

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. L. 19974
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstr. 27, Bdh., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 19548
Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf sofort zu vermieten. 16148

Welltrigstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707
Welltrigstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Januar 1893 zu verm. 18737

Welltrigstraße 38, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19348
Westendstraße (verl. Welltrigstr.) 1. Neubau u., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 18815

Wegen Verlegung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten, euent. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18998 H. Benoël, Strohhut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.

Im Dambachthal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957
Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. 1. 8875

Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weisstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Fleischplaz u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 St. 19772

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 19599
Blücherstraße 20, Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 19652

F. A. Pfeiffer.

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781
Dohheimerstraße 13, im Seitenb., ist eine freundl. Wohnung (Zimmer, Cabinet, Küche, Keller u.) auf 1. Januar zu vermieten. 19338

Ellenbogengasse 3 schöne freundl. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller mit Glasabschluss zu vermieten. 19192
Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf sogleich zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf sogleich zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per sofort zu vermieten. Preis 375 Mk. 13581

Hochstätte 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde u., sofort zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061
Karlstraße 34 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu verm. 19873
Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Kirchgasse 2b, 3. St., sehr freundl. geräumige Wohnung v. 2 Zimmern, Mans. u. sofort billig abzugeben. 19576
Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche u. zu vermieten. Näh. 1. St. 17703

Langgasse 13 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 19402
Nerostr. 34, 2., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. z. vm. 19901
Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

Nicolaisstraße 28 ist die Frontispiz-Bohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. dah. 3. Et. 15044

Cranienstraße 6, Vorderh., sind 2 große Mansardenzimmer mit Küche, neu hergerichtet, und Keller auf gleich oder später, zusammen oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. 1 St. links oder Part. 19298

Philippbergstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14663
Vorderstraße 23 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19923

Zaalgasse 32, Hths., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19607
Schachstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19579

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten.

Stiftstraße 1 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 18210
Walramstr. 27, Bbh., eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern
 und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19549
Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf
 gleich oder später zu vermieten. 19482
Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche,
 auf sogleich zu vermiet. Näh. bei 14070
Hein. Wollmerscheidt, Hartingstr. 13.
 Frontispiz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten Adel-
 haidstraße 62, im 2. Stod. 18247
 Frontonzimmer mit Cabinet und Manjarde an einzelne Dame zu ver-
 mieten. Näh. Adolphsallee 43. 19358

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer,
 Küche, 1 Manjarde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19588
 Ein fr. Wohnung, 1 Zimmer mit Küche nebst Zubehör, zu vermieten.
J. Gauert, Nömerberg 89. 19898

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 17 eine kleine Arbeiter-Wohnung, eventl. mit Stallung, zu
 vermieten. 19582
Albrechtstraße 34 ist eine Manjarde-Bohn, bis 1. Oct. zu verm. 17160
Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose
 Familie zu vermieten. 19610
Diebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage
 auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Dohheimerstraße 20, Vorder- u. Hinterhaus, je eine kleine Wohnung
 an ruhige Leute zu vermieten. 19918
Einserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige
 Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880
Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Manjarde-Wohnung auf 1. Januar
 1893 zu vermieten. 19594
Gochstraße 30 ein kleines Dachlogis auf 1. November zu verm. 19387
Jahnstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf sogleich
 Januar zu vermieten. 18533
Kellerstraße 9 ist der 2. Stod. sofort oder später zu vermieten. 19287
Kirchgasse 8 Frontispiz, zu vermieten. 19628
Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37,
 Laden. 17392

Nömerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere
 Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507
Erzb. Karlstraße 2

Saalgasse 24 ist eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. November zu
 vermieten. Näh. bei **Pfeiffer**, Saalgasse 28. 19546

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hoch-
 parterre nebst reichlichem Zu-
 behör (Balkon und Garteneinrichtung) auf sogleich zu ver-
 mieten, event. mit Giebelgehöf. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**,
 Rheinstraße 31, Part. 11582

Walramstraße 29 ist eine abgechl. Manjarde-Wohnung mit Wasserl.
 per 1. Januar zu vermieten. Näh. das. Part. 19540

Webergasse 47, Neubau, sind noch schöne Wohnungen auf 1. Januar
 oder auch früher zu vermieten. 18798

Eine Wohnung mit Stall auf 1. Jan. zu verm. Dohheimerstr. 49. 19978
 Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei 17718

F. Herzog, Langgasse 44.
Freundliche Manjarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc.,
 auch getheilt, zu vermieten. 17419

Kapellenstraße 2a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen
 und einzelne Zimmer. 17720

Louisenstraße 5, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von
 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Morikstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit
 Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu ver-
 mieten. 19925

Rheinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer
 getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057

Sonnenbergerstraße 9a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend
 aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev.
 einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

Taunusstraße 41 (Sonnenseite) ist eine schön möbl. Wohnung, best.
 aus 3-4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh.
 im Laden. 19915

Taunusstraße 45, Sonnenseite,
 ist eine gut möblierte Etage von 6 Zimmern mit oder ohne Pension, zu-
 sammen oder getheilt, event. auch mit einger. Küche zu verm. 19771

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem
 eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu
 vermieten. 18498

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus
 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon,
 Küche, Manjarde und Kellerräumen, per sofort möbliert oder un-
 möbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eckladen. 11651
Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October
 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229
 Eine eleg. möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., beste Stube,
 f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenberger-
 möbl. Zimmer zu vermieten. Straße zwischen 13 und 14), elegant
 16719

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8044

Adelheidstraße 23, Hth., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19065

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19316

Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16384

Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu
 vermieten. Einsehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16655

Albrechtstraße 27, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971

Altestraße 3, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anst.
 Herrn sofort billig zu vermieten. 19552

Bleichstraße 22, 2. fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15396

Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu verm. 19128

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18382

Dohheimerstr. 35, 1 St., möbl. Zimmer z. verm. Einzul. Vorm. 18755

Emserstraße 13, Haus mit schönem Garten, Säb., sind Zimmer mit
 guter Pension abzugeben. 18480

Einserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-80 M.) zu verm. 15944

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte
 Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11057

Goldgasse 17, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne
 Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18822

Göthestraße 1e schön möbl. Hochpart.-Zimmer zu vermieten. 19001

Geleusenstraße 13, 2 St., gut möbliertes Zimmer an einen auch anst.
 Herren zu vermieten. 18575

Geleusenstraße 19, 1 St., 1 ff. möbl. Zimmer billig zu verm. 1994

Gellmundstraße 13 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
 Näh. daselbst. 18131

Gellmundstraße 13, 1 L., ist bei einer Beamtenwitwe ein hübsch möbl.
 Zimmer zu vermieten. 19895

Gellmundstraße 47, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18286

Jahnstraße 8, 2, sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlaf-
 zimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder
 später zu vermieten. 17415

Jahnstraße 25, 2 St. rechts, 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 19048

Louisenstraße 33, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, ein großes
 möbliertes Zimmer zu vermieten. 19885

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6783

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 19071

Morikstraße 13, 2 l., schön möbliertes Zimmer
 sofort zu vermieten. 17444

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 5623

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer, a
 Pension. 19605

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl.-Zimmer zu vermieten. 17121

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19028

Walfmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl.
 o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19275

Webergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546

Wellerstraße 22, 2 l., möbl. Zimmer billig zu verm. 18585

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen z.
 auf sogleich abzugeben Wellerstraße 17. 18543

**Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.
 Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des
 Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 17818**

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18025

M. Eschennauer, Wellerstraße 26, 1 St.
 Zwei einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten
 Kirchgasse 2a, Hinterhaus 1 St. 19070

Möbliertes Zimmer billigst zu vermieten Albrechtstraße 37, 2. 19732

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn
 zu vermieten Casellstraße 1. 18086

Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19790

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei
Schaad, Kellerstraße 10, 3. 18857

Ein febl. möbl. Zimmer zu verm. Mehrstraße 25, 1 St. r. 19070

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19005

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstraße 13, 1 St. h. r. 16850

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 15514

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten.
 Adlerstraße 25, Vorderhaus 1. 19125

Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an eine
 Dame möglichst dauernd zu vermieten Stiftstraße 26, 1. 20108

Schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten
 Walramstraße 5 bei **Mildebrand**. 19404

Ein möbl. Parterrezimmer sof. zu verm. Walramstr. 6, Part. links. 19551

Manj., möbl., a. e. a. zwei anst. Mädch. Schwalbacherstr. 79, 1. 20107

Wohnung a. M. Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Langg.-Verlag.
Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57 eleg. Salon und Schlafzimmer (eb. mit Küche und Zubehör, 19880
 Zimmer 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173
Brandbrunnstraße 11 ist eine Stube im Hinterhaus an eine einzelne Person zu vermieten. 19868
Fernmanstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150
Grünerstraße 43 zwei freundliche Zimmer im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. 19081
Kühlsberg 9 a ein H. Zimmer an einz. Person zu verm. 19443
Leinstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. D. zu v. 15390
Matterstraße 52 Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. 19290
Kühlsberg 8 eine Stube auf gleich, auch später zu vermieten.
Oberrasse 6 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Kochen im Zimmer nicht getattet. Näh. 2 Tr. 17954
Reilstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
 helles Zimmer zu vermieten Castellstraße 9. 17712
 ein großes leeres Zimmer zu vermieten Göttestraße 15. 19050
 ein großes Zimmer z. vm. Näh. bei Frau Gräter, Kirchg. 36. 18257
Reichstraße 15 eine große Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 20003
Reichstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Weinstraße 95. 18615
Reichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629
Rauergasse 12 ist eine große helle Dachkammer an eine einzelne Person per 1. November zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 19592
Salmstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. VdhS., Part. 17117
 ein schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r. 17977

Leere heizb. Mansarde zu vermieten Albrechtstr. 5, 1. St. 1. 19865
 Eine große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hermannstraße 22, Hinterhaus. 17180
 Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. vm. Moritzstr. 32, Part. 17999
 Kl. Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 19879
 Große Mansarde zu vermieten Sedanstraße 8. 19434

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365
Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19307
Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19535
Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 14538
 Stallung für 2 Pferde, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten Alexandersstraße 10. 17101
Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18768
Friedrichstraße 36 ist eine Scheune als Lagerraum und eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. 19660
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. 18214
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17388
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486
Weinkeller zu vermieten Louisenplatz 7. 15539
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, P. 8292
Weinkeller, circa 35 Stk. lagernd, zu vermieten Drantensstraße 14. 15945
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782
 Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 9201

Gelehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

(3. Fortsetzung.)

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

„Du fragst noch? Da der alte Schleichler die Person empfohlen ist, ist sie meiner Mutter natürlich ein Dorn im Auge. Sie haßt den Geheimrath wie die Sünde, und sie hat alle Ursache dazu, und ich auch, denn er ist es, welcher der Tante Helene alle möglichen unangenehmlichkeiten über mich zuträgt. Wäre der Geheimrath nicht, dann hätte die Tante schon längst den Wunsch meiner Mutter erfüllt und ein Testament gemacht. Du freilich kannst lachen, denn das fällt, wenn sie ohne Testament stirbt, ihr ganzes Vermögen zu, aber mir kannst Du es nicht verdenken, wenn Du auch mein Nebenbuhler um die Erbschaft bist, daß ich wenigstens einen kleinen Antheil an derselben haben möchte.“

„Ich verdanke es Dir nicht und würde Dir herzlich gern die ganze Erbschaft gönnen. Ich besitze mehr als ich brauche, und das nicht auf ein Erbtheil.“

„Das ist ein Wort! Du glücklicher Reicher kannst es sprechen. Aber! — Meine Schulden ausgenommen, besitze ich nichts. Sei mir bewahrheitet sich das alte Sprichwort: „Er hat Schulden wie ein Major!“ Einmal hat sie die Tante Helene bezahlt, aber es fällt, ein zweites Mal geschehe es nicht wieder; als der Professor vor einiger Zeit nur eine leise Andeutung durch den Geist des seligen Onkels machen ließ, ist sie zornig geworden und hat behauptet, irgend ein Spottgeist betrüge sie, denn ihr verstorbener Gatte könne unmöglich rathen, mich in meinem — wie sie sich ausdrückte — Sündenleben zu bestärken.“

„Der Professor ist also Dein guter Freund? Du nimmst die Hilfe dieses Schwindlers und Betrügers an?“ fragte Gwald mit einem Tone ernster Mißbilligung.

„Galt, Vetter Gwald, Du gebrauchst da ein Wort, welches ich nicht durchgehen lassen kann,“ erwiderte der Major beleidigt, „der Professor ist weder ein Schwindler, noch ein Betrüger, sondern ein durchaus ehrenwerther Mann und mein besonderer Freund.“

„Du sagtest aber selbst, daß er durch den Geist des seligen Onkels zu Deinen Gunsten gesprochen habe —“

„Das hat er, weshalb soll er es nicht? Er steht mit allen Geistern auf einem so freundschaftlichen Fuße, daß ihm wohl mal einer einen kleinen Gefallen erweist und nun gar zu meinen Gunsten! Weshalb sollte der Onkel sich meiner nicht annehmen? Er ist doch mein rechter Onkel gewesen, der Bruder meiner Mutter, und er weiß, daß ein pensionirter Major, der kein Vermögen hat, Schulden machen muß, wenn er anständig leben soll. Das Unrecht war ganz auf Seiten der Tante. Ich bin fest überzeugt, es war nicht ein Spottgeist, sondern der Geist des Onkels selbst, der ihr rieth, sie solle gütig gegen mich sein.“

„Du glaubst wirklich an die Wahrheit der sogenannten Geisterwirkungen, mit welchen der Professor an den spiritistischen Abenden die Tante betrügt? An seine verrückten Lehren von der Seelenwanderung, an all' den hirnerbrannten Unsinn, den er der armen alten Tante vorpredigt, um seinen Einfluß auf sie zu erhalten und zu vermehren. Daran glaubst Du? Das ist unmöglich!“

„Weshalb nicht? Es giebt nichts Unmögliches, und was Du hirnerbrannten Unsinn nennst, haben große Männer der Wissenschaft, Naturforscher, Männer der scharfen Beobachtung, wie Böllner, Crookes und Andere als reine lautere Wahrheit erkannt. Was ein Böllner für wahr und bewiesen erachtet, kann ich, Major Ferdinand v. Ohlen, wohl auch für bewiesen erachten, ohne mich zu blamiren. Es giebt so viel Wunderbares in der Welt, jeder Mensch erlebt täglich Wunder, ohne sie zu erkennen, und deshalb, weil Ihr sie nicht erkennt, wollt Ihr nichts-glaubenden Realisten sie ganz fortzuleugnen. Ihr beruft Euch auf die Wissenschaft. Die ganze Wissenschaft ist Unsinn! Sie leugnet eben Alles, was sie nicht versteht! Ihr Ungläubigen gebt Euch nicht einmal die Mühe, Euch hineinzuwenden in das Euch Unverständliche. Leugnet Ihr nicht auch die Seelen der Thiere? Mit dem fachen Wort Instinkt speist Ihr alle die Regungen eines edlen Thierherzens ab. Ich kann Dir eine Geschichte erzählen, die ich selbst erlebt habe, und

die mir den klarsten Beweis von der Großherzigkeit eines Staters gegeben hat. Ja, lache nur, was wahr ist, bleibt deshalb doch wahr, was ich erlebt habe, lasse ich mir nicht abstreiten. Du hättest es auch erleben können, aber als Ungläubiger giebst Du Dir nicht die Mühe, den Regungen der Thierseele nachzuforschen, und deshalb bleibt Dir diese Seele verborgen. Dir bleibt das Thier eine unvernünftige Bestie, während es begabt ist mit den edelsten Gefühlen, mit dem feinsten Verständniß für Recht und Unrecht."

"Du vergißt Deine Geschichte!"

"Ja, das ist mein Fehler, ich komme immer von einem in's Andere. Also meine Geschichte. Ich hatte, als ich noch Lieutenant war, eine herrliche Angorafazze — es war aber ein Stater — ein prächtiges seelenvolles Thier. Er lebte in traulicher Harmonie mit meinem Liebling, einem Kanarienvogel. Max flog frei im Zimmer umher, er setzte sich oft auf Miezens Kopf, wenn er singen wollte; ich hatte nämlich, beiläufig gesagt, obgleich es ein Stater war, der Angora den Namen Mieze gegeben. Mieze liebte den Max wie einen Bruder. Es war mein größtes Vergnügen, dem Spiel der beiden zuzuschauen, sie neckten sich und tändelten miteinander. Wenn Mieze sich zum Schlafen niederlegte, kam oft Max angehüpft und zog sie mit seinem spitzen Schnabel an den Bartbaaren, dann wehrte sie ihn mit der Pfote sanft ab, aber sie that ihm nie etwas. Eines Nachmittags an einem heißen Tage lag ich ruhend auf dem Sopha, das Fenster stand offen, ich konnte es unbesorgt geöffnet lassen, denn Max flog höchstens auf den Birnbaum im Garten und kam immer bald zurück in's Zimmer. Er hüpfte an jenem Nachmittage auf dem Fußboden des Zimmers umher, um einige Körner aufzuspicken, während Mieze sich auf einem Polsterstuhle gelagert hatte. Plötzlich sehe ich, ich glaube meinen Augen nicht trauen zu dürfen, daß Mieze mit einem gewaltigen Satz auf Max stürzt, sie reißt den Nacken auf und im nächsten Moment springt sie mit dem Vogel im Nacken auf den Tisch und von diesem auf den Kleiderschrank. Ich war empört über solche Nichtswürdigkeit, in wilder Wuth reiße ich den Degen aus der Scheide, um das Thier, welches in schändlicher Frechheit meinen Liebling gepackt hatte, zu mordern. Da aber, als ich den Degen schon gezückt hatte, als ich eben zuschlagen will, trifft mich ein sanft klagender, wehmüthiger Blick aus Miezens klaren Augen und in demselben Augenblick, es war Alles das Werk eines Moments, sehe ich, daß ein großer fremder schwarzer Stater zum Fenster hineinspringt auf die Stelle, auf der soeben Max harmlos seine Brodkrümelchen gesucht hatte. Da war mir Alles klar! Ich tödtete den fremden Räuber, und sobald er zuckend zu meinen Füßen lag und seine schwarze Seele aushauchte, sprang Mieze vom Schranke herab, sie ließ Max, den sie vorsichtig im Nacken geborgen hatte, fliegen, dieser jauchzte ein jubelndes Lied, während Mieze, freundlich liebevoll zu mir emporschauend, mit gekrümmtem Rücken und erhobenem Schwanz sanft schnurrend sich an mein Bein schmiegte."

Erwald, der bisher mühsam seinen Ernst gewahrt hatte, vermochte dies bei der letzten Wendung nicht mehr, er lachte hell auf; der Major nahm dies gar nicht übel.

"Lache nur," sagte er, mit seinen schlauen listigen Augen den Vetter anschauend, "es hat noch Jeder gelacht, dem ich die Geschichte erzählt habe; aber sie ist jedenfalls ein Beweis dafür, daß eine gute Raze der edelsten Herzenstregungen fähig ist. Du lachst, weil Du ein glatter Realist bist, der an nichts glaubt, ich aber glaube daran, daß es zwischen Himmel und Erde noch Manches giebt, was der thörichte Menschenverstand nicht zu erfassen vermag."

"Und deshalb glaubst Du auch an den Spiritistischen Schwindel!"

"Wenigstens wage ich nicht, den Ausdruck Schwindel für etwas, das ich nicht zu begreifen vermag, zu gebrauchen. Kannst Du etwa beweisen, daß es keine Geister giebt; kannst Du die vielen wunderbaren Erscheinungen, von denen ich oft Zeuge gewesen bin, erklären, wenn Du nicht annehmen willst, daß höhere, von der plumpen Körperlichkeit losgelöste Wesen bei denselben thätig gewesen sind? Wenn Du an die uns umschwebende Geisterwelt nicht glauben willst, weil Dein nüchternen Verstand sich dagegen auflehnt, das Dir widernatürlich Erscheinende zu glauben, dann gieb mir die Erklärung für Erscheinungen, die gar nicht wider-natürlich sind, wenn wir sie durch die Mitwirkung der Geister

erklären, die aber jedem bisher als unumstößlich geltenden Naturgesetz Hohn sprechen, wenn wir die Existenz der Geister verneinen."

"Geschichte Taschenspielererei, Kunststücke, berechnet auf Täuschung der Sinne!"

"Wer solchen Vorwurf so leicht hin ausspricht, hätte wohl eigentlich die Pflicht, die Wahrheit zu beweisen. Du beschränkst Dich darauf, verächtlich die Lehren des Spiritismus mit einem leichten Wort abzufertigen, aber noch niemals hast Du es, trotz aller Aufforderungen der Tante Helene, der Mühe werth erachtet, einem spiritistischen Cirkel bei ihr beizuwohnen. Komm doch einmal, sieh Dir, um Deinen Ausdruck zu gebrauchen, den Schwindel an und beweise dann, daß es ein Schwindel, daß der Professor Mondberger ein Taschenspieler, ein Kunststückmacher und Betrüger ist! Du wirst Dir damit ein Verdienst um die Tante Helene erwerben."

"Sage, Ferdinand, offen und ehrlich, kommt dieser Vorwurf von Dir?" fragte der Hauptmann, den Vetter lächelnd anschauend.

"Natürlich, weshalb zweifelst Du daran?" erwiderte der Major, der bei der Antwort dem Hauptmann nicht ganz offen in die Augen zu schauen vermochte.

"Weil mir aus demselben die mir wohlbekannten Absichten Deiner Frau Mutter zu sprechen scheinen. Ich soll einem spiritistischen Cirkel beiwohnen, soll den Versuch machen, den Professor zu entlarven, um mir dadurch den höchsten Unwillen der in ihrem Glauben tief verletzten Tante Helene zuzuziehen und die die Dankbarkeit der Tante durch eine energische Vertheidigung ihres Lieblings gewinnen. Ist dies nicht der Kern Deines Anschlages, der ganz aus dem Geist Deiner Mutter heraus gemacht ist? Offen und ehrlich, ist es so?"

Der Major lachte hell auf.

"Wahrhaftig," rief er, "stille Wasser sind tief! Du bist schlauer, als meine Mama denkt. Kannst Du es ihr verzeihen, wenn sie eine Gelegenheit sucht, die Tante Helene für mich zu gewinnen?"

"Nein, aber ich habe nicht Lust, mich für ihre Zwecke zu gebrauchen zu lassen. Ich frage nichts darnach, wem dereinst die Tante Helene ihre Reichthümer vererben will, aber, wenn gegen mich unlaute Mittel ausgetrieben werden, um mir die Liebe und Achtung der Tante zu entziehen, für die ich eine unbegrenzte Verehrung fühle, dann werde ich nicht zögern, auch meinerseits den Kampf aufzunehmen. Dies bitte ich Dich, Deiner Frau Mutter zu sagen und es auch selbst zu beherzigen."

Der Hauptmann hatte die letzten Worte sehr ernst gesprochen und scharf betont, sie verschreckten das Lächeln von den Lippen des Majors.

"Willst Du mir den Vorwurf machen, daß ich unlaute Mittel gegen Dich gebrauche?" fragte er verlezt.

"Du bist zu gutmüthig und im Grunde der Seele zu ehrlich, als daß ich ein solches Mißtrauen gegen Dich haben könnte; aber Du stehst andererseits unter dem Einfluß Deiner Mutter, und hast eben bewiesen, daß Du ihre Pläne zu fördern geneigt bist, da darfst Du Dich nicht wundern, wenn mein Wort Dir wie ein Gift galt. Ich mußte es sprechen, denn ich wünschte nicht, daß unser verwandtschaftliches Verhältniß gerührt werde durch eine Gegenseitigkeit, die für mich um so widerwärtiger ist, als sie ihre ursprüngliche Veranlassung in einem Streit um ein Erbtheil findet, auf welchen wir Beide keinen Anspruch haben."

"Du hast Recht, Erwald!" erwiderte der Major gutmüthig, dem Vetter die Hand über den Tisch reichend. "Sol' der Vetter diese ganze erwünschte Erbschaftsgeschichte. Es wäre eine Nichtschicklichkeit, wenn sie Dich, der Du mir immer ein guter Vetter und treuer Kamerad gewesen bist, zu meinem Feinde machen sollte. Ich will Dir keine Veranlassung dazu geben, darauf bei Du mein Wort. Und nun sprechen wir von anderen Dingen, laß uns noch eine, die letzte Flasche darauf leeren, daß wir uns unserer Erbschaftsfehlschicklichkeit Freunde bleiben wollen; darauf gieb mir die Hand!"

Der Hauptmann schlug ein, kein Wort wurde mehr bei der dritten Flasche von der Tante Helene und der Erbschaft gesprochen, dafür aber entschädigte sich der Major durch die Erzählung der wunderbaren Geschichten, die er alle selbst erlebt hatte und die für ihn eine unerschöpfliche Fundgrube der Unterhaltung waren.

(Fortsetzung folgt.)

Man annoncirt

im

„Wiesbadener Tagblatt“

mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich, namentlich aber in der kauffähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt angesichts der beginnenden lebhafteren Kaufzeit im Interesse des Publikums, insbesondere aber der anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Concurs-Ausverkauf.

Im Concursverfahren über das Vermögen des Fräulein Weiss hier werden sämtliche vorhandenen Juwelen, Gold- und Silberwaaren zu herabgesetzten Preisen an der Alte Colonnade 34/35 ausverkauft. 492

Der Concurs-Verwalter:

Dr. Wesener, Rechtsanwalt.

Glas- und Porzellanwaaren-Ausverkauf.

Durch Neubau meines Hauses veranlaßt, habe ich das Jac. Müller'sche Haus, Goldgasse 12, gemiethet, in welchem sich jedoch nur ein kleiner Theil meines großen Waarenlagers unterbringen läßt.

Um eine größtmögliche Räumung zu erzielen, bin ich gezwungen, alle, meinen Waarenbestand umfassende Artikel, besonders

decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Geschirre, Blumenvasen, Nipp-sachen, Trink-Service etc.,

Krystall: Fruchtschalen, Compotiers, Zeller, Käseglocken, Butterdosen etc.,

Stamm-Service und altd. Krüge, sowie viele andere Gebrauchs-Gegenstände

zu jedem annehmbaren Preise

abzugeben.

Dadurch ist Gelegenheit geboten, wirklich reelle Waaren außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen, worauf meine verehrl. hiesige, sowie auswärtige Kundschaft aufmerksam mache. 18839

M. Stillger,

Glas- und Porzellanwaaren, Ausstattungs-Geschäft, Säfergasse 16.

Sämmtliche Neuheiten

der Wintersaison sind eingetroffen.

Große Auswahl

Wiener und Wiener Modellhüte,

die sämtliche Zuthaten empfiehlt in reicher Auswahl das Epigen, Wand- u. Modewaarengeschäft 20150

D. Stein, Webergasse 3.

Amerikanische Oefen

neuester und bewährtester Construction,

Schwarz, Nickel und Majolika,

unter Garantie für tadelloses Functioniren, 20148

Regulir-Füll-Oefen

in denselben Ausführungen, mit u. ohne Schüttelrost, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Frorath, Kirchgasse 2c.

verschiedene edle Kanarien (Hohl-, Klud-, Klingel-, Hohlklingel-, Maurroller-Vögel.) Acht tägige Probezeit ohne Zahlung gestattet.

L. Reith, Vogelhandlung, Mauritiusplatz 3.

Geschäfts-Verlegung.



Meiner verehrten Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Oct. mein Fischgeschäft von Mauergasse 10 nach

Louisenstraße 5

verlegt habe.

Empfehle stets lebendfrische Waare: Gomonder u. Norderneher große Schellfische, Cablian, Zander, Schollen, Ostender Seezungen, Rothzungen, prima frischen Rhein- u. Elbsalm, lebende Aale, Hechte, Karpfen, Barsche, Lachs- u. Bachforellen, Krebse u. s. w. zum billigsten Preise. 370

Th. Weber, Fluß- u. Seefischhandlung.

- Neues Dauertraut bei 5 Pfd. 10 Pf.
- Neue ital. Maronen per Pfd. 18 und 22 Pf.
- Neue Erbsen, Linsen und Bohnen.
- Erbsen-, Linsen- und Bohnenmehl.
- Neue Hasergrühe bei 5 Pfd. 25 Pf.
- Neues Hasermehl bei 5 Pfd. 34 Pf.
- Neue Vollhäringe per Stück 4, 6 und 8 Pf. 20048

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Apffel, kumpf- u. centnerw., a. Borsdorfer z. h. Neue Colonnade 28.

Verkäufe

Ein sehr gangbares Puhgeschäft ist Krankheits halber billig zu verkaufen. Offerten u. d. N. 224 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 20100

Zwei alte Violinen,

darunter eine

„Petrus Guarnerius Cremonensis 1716“

ganz vorzüglich im Ton,

sind unter der Hand billig zu verkaufen Weiststraße 13, 2.

Zwei eleg. Winter-Damen-Hüte bill. abzug. Dranienstr. 4, 1 Dr. h.

Ein ganz neues Winter-Capes und ein Plüschmantel billig zu verkaufen Dambachtal 6, 2.

Ein Kinder-Mantel mit Mütze, für das Alter von 10 Jahren, für 8 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20158

Billig zu verkaufen

ein vollstes Bett mit hohem Haupt, Sprungrahme, Mothaarmatrage und Keil Mk. 95, 1 lackirtes Bett mit hohem Haupt, Sprungrahme, 1 Seegrasmatrage und Keil Mk. 75, 1 2-thür. Kleiderschrank mit Schublade Mk. 25, 1 prachtvoller 2-thür. nußb.-pol. Schrank Mk. 54, 1 gut erhaltenes Canape Mk. 19, 1 4-schubladige Nußb.-Kommode Mk. 28, 1 lackirte Waschkommode Mk. 18, 1 schöner Querspiegel Mk. 20, 1 nußb.-pol. Verticow Mk. 35, 1 1-thür. Kleiderschrank Mk. 15, 1 Ankleidespiegel Mk. 10, 2 große prachtvolle Delgemälde in Goldrahmen (Landschaften) Mk. 20, 1 Regulator mit Schlagwerk Mk. 21, 1 ovaler polirter Tisch Mk. 10, 1 Küchenschrank mit Glasausatz Mk. 25, 1 Original Singer-Nähmaschine, fast neu, Mk. 52, 1 Klappstisch mit Plüschbezug Mk. 8, 1 Polsterstuhl mit Fantastiebezug Mk. 10, 1 Küchenuhr Mk. 3, 1 Deckbett mit 2 Kissen, so gut wie neu, Mk. 18, 1 Nußb.-Nächtisch Mk. 9, 1 eisernes Bett mit gestepptem Stohsack, Wolllmatrage und Kopfteil Mk. 30, 1 3-theil. Mothaarmatrage Mk. 33, 1 2-schlafige Bettstelle mit Sprungrahme Mk. 25, 1 Notenpult Mk. 9, 1 Messerpuymaschine Mk. 6, 1 Fahnenbild mit schöner Verzierung, Bilder, Vorhänge u. Haushaltungsgegenstände u. dgl. mehr werden sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25, Barterre.

Billard,

fast neu, billigst. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein vollständiges Bett mit hohem Haupt, 1 Sprungrahme u. Größe 104/184, billig zu verkaufen Helenenstr. 28, 8th.

Vollst. sehr gutes Bett billig zu verk. Steingasse 81, 2 t.

Eine gebrauchte Bettstelle zu verk. Schachtstraße 19

Schönes Canape (neu) billig abzug. Gemeindegasse 7, 2 t.

Ein Pompadour-Sopha und 4 Sessel, neu, rothbrauner Lack, dem festen Preis von 180 Mk. zu verk. Helenenstr. 28, 2 t.

G. rothbrauner Nüßborhang mit Gallerie (für Salomon) zu verk., auch f. Polstermöbel zu überz., Hermannstr. 26, 8th, 2 t.

Neue Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen Hermannstr. 26.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Bettstelle, Brandofen, Nachtruhe, Tische, Anrichte und Bretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21.

Doppelstute (Küdnadel) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

E. l. Handtarren und Steigleitern zu verk. Weiststraße 13.

Eine neue Federrolle zu verkaufen Hellmundstraße 43.

E. n. fast n. Milchkarren (mit 1 Hund zu fahren) zu verkaufen Bierstadt, Sandbachstraße 9.

Zwei noch restirende, fast neue

Patent-Siemens-Gas-Lampen

zum 1/4 Theil des Anschaffungswerthes zu verkaufen. Beide sind zum Gebrauch und Abends nach 6 Uhr anzusehen; sowie ein ächter Lampenputzer.

Tam-Tam (Gong),

für Orchester, Hotels, Fabriken etc. geeignet, billig zu verkaufen Hotel Quisisana, Parkstraße 1.

Eine Clojet-Einrichtung

nach neuester Art, fast neu, sehr billig zu haben Nerostraße 1.

Fünf Vorfenster

billig zu verkaufen, Straße 47, 1 St. l.

Ein Amer. Ofen, wenig gebraucht, zu verkaufen Ledertstraße 16.

Schöne schmale lange, zum Fuhlfahren besonders geeignet Säher

billig abzugeben Friedrichstraße 16.

Erdbeeren-Pflanzen, großfrüchtige Sorte, empfiehlt Joh. Scheben, Gärtner, Obere Frankfurterstraße (Mantelofen), an der heimertstraße, sehr gut

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der heimertstraße, sehr gut

fahrt, zu verk. Näh. Kirchstraße 44.

Apfelreiter können unentgeltlich abgeholt werden Wolllstraße 16.

Ein großer schöner Hund billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 16.

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Moritzstraße 48.

Louis Blum.

Möbel-Transport-Geschäft

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Nachbarschaft hierdurch zur Nachricht, daß ich mein Damen-Waaren-Geschäft nach

Hellmundstraße 43, Mittelb.,

verlegt habe. Achtungsvoll J. Sieber, Damen-Waaren-Geschäft

Wohne von jetzt ab

Wichergasse 14, in der Nähe der Markthalle

Empfehle mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden unter Garantie bei schneller und billiger Bedienung.

Doppelstein, Herren-Schneiderei

Ofenischer u. Puzer Gilbert wohnt dochstraße 13.

Jakob Klein, Ofenmacher u. Puzer

wohnt Mauergasse 14, 2.

Ein Viertel oder ein Achtel l. Haugstein l. Hauggalerie gesucht. Zu erfragen im haus zum weißen Hock.

An übernehmen gesucht zwei Ahtel erste Ranglogen-Obersten unt. B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag. 20018

Sichere Existenz.

Samburger Cigarren-Fabriken

der renommiertesten
respectablen solventen bezw. bürgschaftsfähigen Leuten sichere
durch Einrichtung von Cigarren-Geschäften großstädtischen
Respectanten belienende Adresse unter **B. 7559** an **Rudolf**
Mose, Frankfurt a. M. eingureichen. (Fa. 52/10) 171

Josef Schmidt,
und geprüfter Heilgehülfe, Nerostraße 37.

Ludwig Bilse, Tapezirer,
Hermannstraße 19,

erfüllt sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zu-
sicherung guter und billiger Arbeit. 19761

Wuhrwerkschilder in allen Größen sind vorrätzig zum
Schreiben, auch gedr. unleserliche werden
geschrieben. **A. Westerbürg, Schulgasse 6, 1 St.**

Polier, Zimmer, Küchenweihen, Möbelschreiner und -Ladren
unter **A. Westerbürg, Schulgasse 6, 1 St.**

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u.
polirt b. **H. Kappes, Schwalbacherstr. 29, 17668**

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und
A. May, Stuhlmacher, Rauerstraße 8, 15260

Wochfrau **Bauch, Steingasse 9,** empfiehlt sich den ge-
ehrten Herrschaften behens.

Haute werden nach der neuesten Mode zu 50 und
75 Pf. garnirt. — **Façons, sowie sammt-
liche Zubehöre** billig zu haben
Schulberg 6, 1.

Modes. Ligarbeiten jeder Art werden in u. außer dem
Hause billig angef. **Wastramstraße 2, P. 19582**

Damen-Confection.

selbständige sehr geübte Confectioneuse für ein Atelier
gesucht. Verbeiligung für Damen besseren Standes mit etwas
nicht ausgeschlossen. Franco-Offerten sub **V. E. 130** an den
Verlag.

gezeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen aller Art
für Damen und Kinder, bei billiger und bester Bedienung.
Krechel, Bleichstraße 1, 1. St. Eingang Faulbrunnentpl.

Haute von 8 M. an, sowie **Hauskleider** von 3 M. an werden
aus sitzend angefertigt **Nerostraße 10, Stb. 1 St. r.**

Costüme

aus **Schnitt**, gut gearbeitet, zu 8 M. **Faulbrunnentstraße 9, 1 r.**
werden schön und billig angefertigt **Platter-
straße 4, Kronstbise.**

Hauskleider,

aus solide Arbeit, w. zu 3 M. angefertigt **Faulbrunnentstr. 9, 1 r.**
Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen einfacher,
eleganter **Costüme** bei tadellosem Sig und billigster Berechnung.
Wastramstraße 8, 3 St. l.

Wichtige Kleidermacherin empfiehlt sich in u. außer
d. Hause. **Bleichstraße 6, P.**

zwei **Schneiderinnen** empfehlen sich in und außer dem Hause;
zu Ausbessern. **Kirchstraße 32, S. 3 St.**

Mantel, Jaquetts werden verändert, sowie alte modernisirt.
Auch werden Herren-Kleider verändert und
Waldstraße 8, 1 St. 20152

Graue empfiehlt sich zum Ausbessern von Näharbeiten, sowie ein-
farbigen und Kinderkleidchen. **Webergasse 33, 3 St.**

Wäscherin wird billig besorgt **Drauentstraße 34, Stb. 3 St.**

Decken

erhält bei **Ph. Diefenbach, Adlerstraße 8.** 20151

Bügelin sucht Privat. **Wesbergasse 8, 2.** nächst der **Langg.**
den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherin** und
per Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung.

Wäscherin Frau **Baak, Wellrigstraße 46, Stb. 1 St. l.**

Handschuhe werden gewaschen u. gefarbt bei **Handschuh-
macher Glav. Scappini, Michelsb. 2, 15240**

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, pünktlich u. prompt
besorgt **Moritzstraße 6, Stb. r.**

Zur **Maffiren** in und außer dem Hause empfiehlt sich
Marie Müller, Saalgasse 32,
ausgebildet von Herrn Professor **Dr. von Mosengeil-Donn.**
Ein **ausf. zuverlässiger Mann** empfiehlt sich als Krankenpfleger
und zum Ausfahren. **Näh. Nerostraße 29, Stb. 1 St.**
Eine **geübte Friseurin** sucht noch einige Stunden. **Näh. Albrecht-
straße 21, 3. Stoc.**

Zum gemüthlichen Skat sucht Einer den Zweiten als
A. H. bittet per Post ev. Bescheid.

Eine Wajchmange

steht **Karlstraße 3** zur gef. Benutzung.
200 Mf. auf eine Lebensversicherungs-Police über 3000 Mf/
lautend zu leihen gesucht. Rückzahlung nach
Uebereinkunt. Offerten unter **B. G. 124** an den Tagbl.-Verlag.
Sobespäne unentgeltlich abzuholen **Herrngartenstraße 9.** 19826

Verpachtungen

Die Metzgerei
Wellrigstraße 7 ist zu verpachten, eventl. auch das Haus unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. **Näh. Walther's Hof, Geisbergstraße 8.** 20092
Ein **eingezäuntes Baumstück**, nahe der Stadt, zu verpachten.
Näh. Karlstraße 25, 1.

Unterricht

Eine gepr. Lehrerin, im Auslande aus-
gebildet, ertheilt
gründl. Unterricht im Deutschen, Französischen u. Englischen. **Näh. in
der Buchhandlung der Herren Feller & Gecks, Langg. 49.** 19831
Staatlich geprüfter Philologe, langjährig an höheren Lehr-
anstalten thätig, giebt Unterricht in **Latin, Griechisch, Französisch,**
Anleitung zur Aneignung von **deutschen Aufsätzen** und **Repetitorien**
in **Geschichte und Geographie.** **Kirchgasse 9, 2 links.**

Eine **junge Deutsche,** welche zwei Jahre in England zubrachte,
wünscht **englisch-deutschen Sprach-Unterricht** zu geben. **Näh. im
Tagbl.-Verlag.** 19889*

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Une **jeune dame française** désire donner leçons de conversation.
S'adresser Marktstrasse 8, au II. Etage.

Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 19790

Leçons d'une institutrice Française. **Schwalbacherstraße 47, 3.**
Dame professeur diplômée à Paris enseigne le français dans toutes
les branches. **Louisenplatz 3, Parterre.**

Italienerin

ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache und erbittet Offerten unter
E. 9709 an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt.104/10)** 171

Zeichen- und Mal-Unterricht

(**Münchener Schule, akademisch ausgebildete
Lehrkraft.**)

Täglich Unterricht im Zeichnen, Malen nach der Natur und
nach Vorlagen, Blumen, Stillleben etc., in Aquarell und Del, auf Porzellan,
Holz etc. Skizziren im Freien. Außerdem **Lederchnitt, Brandmalerei,**
Rezen etc. 18124

Vorzügliches Licht und **gesunder Raum.**

Kunstgewerbe-Schule

von
H. Ridder,
Friedrichstraße 20.

Weihnachten!

Leichtfälligen **Unterricht** zum Bemalen verschiedener Gegenstände,
die sich zu Festgeschenken eignen, ertheilt
Frau M. Surén, Schlichterstraße 16, 2.

Richard Seidel,

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18661

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. V. 403 Tagbl.-Verlag. 18707
Violin-Unterricht ertheilt ein conservatorisch gebild. Musiker gemäßig. Preis. Näh. Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St.

Anfänger erhalten billigen Violin-Unterricht Taunusstraße 43, 3. 19653

Eine auf dem Kölner Conservatorium ausgebildete

Gesang- und Clavier-Lehrerin erth. grbl. Unterr. Gesang à St. 3 Mk., Clavier 2 Mk. Vorzügl. Zeugn. d. Prof. v. Miller u. Schneider. Off. M. A. 8 Tagbl.-Berl. 19539

Gesang-Unterricht

ertheilt **Minna Bouffier**, Bleichstraße 23. 19553
(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gesang.

Montin. Opernsänger, durch mehrjährige Studien in Italien im Besitze der ber. altitalien. Schule, unterrichtet in allen Zweigen des „Kunstgesanges“. — Vollst. Ausbildung für die deutsche und ital. Oper, sowie f. Concert- und Lieder-Gesang. — Vorzügl. Empfehlungen, unter A. die des I. Prof. der gesangl. Prüf.-Commission des Conservatoire zu Paris, liegen vor, sowie viele Anerkenn.-Schreiben über d. außergewöhnl. Result. selbst bei kleinen und verbildeten Stimmen. Gest. Anmeld. Geisbergstr. 26, 1. Et., von 12—1 und von 6—7.

Eduardo Saal, Gesangs-Professor.

(Der Unterricht wird auf Wunsch auch in italien. Sprache ertheilt.)

Frau Stärke, ausgeb. v. d. Kgl. Hofopernsäng. Fr. L. Pfeil, nach d. Meth. Garcia, ertheilt Gesangunterricht zu mäßigem Preise. Sprechst. v. 10¹/₂—12¹/₂ Uhr Weillstraße 7, 2.

Viotor'sche

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Haltestelle d. Strassen- Wiesbaden, Taunusstr. 13, u. Pferdebahn.

Für den Seminarkurs zur Vorbereitung auf die im Frühjahr stattfindende staatliche Handarbeits-Lehrerinnen-Prüfung werden noch Anmeldungen angenommen. Jede nähere Auskunft durch die Vorsteherin, Fr. Julie Viotor, oder den Unterzeichneten. 19017

Moritz Viotor.

Zuschneide-Kursus.

Gründl. Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Zeichnen von Wäsche jeder Art, sowie den Schnitt für feine Damen-Garderoben ertheilt gewissenhaft **Frau Heidecker**, Querstraße 3, 3 St. Damen können eigene Aussteuer anfertigen.

Unterricht

in allen weiblichen Handarbeiten wird gründlich ertheilt. 20176
Hilf. Schleucher, staatl. geprüfte Handarbeitsl.
Kirchgasse 18, 2.

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt gründlich

Frau Ponath,

Heilmundstraße 43, Hth. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen



Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 15242
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3—4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a, 1810

Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze, bester Lage zu verkaufen.

Häuser, Villen in allen Stadttheilen empfiehlt reicher Auswahl die

Billa Wöhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. am Kurpark, 16 Räume, Souterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu miethen. Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus bestehend aus 17 Zimmern, Stellerräume etc., zu verkaufen.

Haus Nicolassstr. 10, mit Zubehör, beste Stellerräume etc., zu verkaufen.

Villa im Nerothal, Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 36. 15677

Villa mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. 19017
Uwincenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43.

Gelegenheitskauf.
Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kurpark, Gelegenheit geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit vollständigem neu angeschafften Mobiliat käuflich zu erwerben. Befähigung und Preismittheilung durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hof, ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum Verkauf.
Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil belegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenthümer verk. Abz. durch den Tagbl.-Verlag.

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gebäude) unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen
Haus z. Alleinbewohnen Untere Adelhaidstr. N. im Tagbl.-Berl. 15243
Die von weil. Herzog Ernst von Württemberg im goth. Stil erbaute hochfeine Villa Parkstraße 11, dicht bei den Kurpark, dahier, mit Stallung, Remisen, Kutscher- und Gärtnerwohnhaus und prachtvollem, ca. 2¹/₂ Morgen groß. Garten, ist per sofort preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 19017
Ein Haus in sehr guter Lage, sehr gut rentirend, mit Villencharakter, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten erbeten unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, in der Nähe des Kurgartens, sehr schön, frei gelegen, vollständig eingerichteter Pension, auch als Mietshaus geeignet, mit oder ohne Inventar sofort billig zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag.

Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Gärten, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Haus (Weinwirtschaft) im Kurviertel, beste Lage, ist mit Inventar bei 5—6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schmalzstraße 32.

Zwei Eckbauplätze an der Victoriastraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel**, Adelhaidstraße 56, Part.

Eck-Bauplatz an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 83.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus mit kleiner Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter H. D. 71 an den Tagbl.-Verlag. 19905
Ein rentabl. Haus in der Bleichstraße, Helene-straße oder nord. Wellrigstraße zu kauf. gel. Fr. Off. unt. B. 18 Hauptpostl. Wiesbaden. 19240
Kleines Haus m. Garten, bis ca. 50,000 Mk., - Haus, für Bäckeri geeignet oder mit solcher, - rentables Stagenhaus zum Betriebe eines feinen ruhigen Engros-Geschäftes - zu kaufen gesucht durch Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26. 19240
Gut gebautes rentables Stagenhaus in der Nähe der Taunusstraße sofort zu kaufen gesucht. Off. unter E. 2 postl. 19240

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

Bestehende oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung auf im Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in direkter und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien. 12367

Sämtliche Hypotheken-Angelegenheiten, Anlage von Capitalien auf Hypotheken (für die Darleiher speisenfrei), Beforgung von Hypotheken, 1. od. folgend. Eintrag; Bauhypotheken, Cession von Restkäufen etc., - Beleihung von Wertpapieren etc. werden prompt und discret besorgt durch das Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. Sprechstunden von 11-12 und 4-6 Uhr. 19239

Capitalien zu verleihen.

Mk. 20- bis 25,000, ganz oder getheilt (auch auf's Land), auszuliehen. Off. unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag. 19241
Es liegen zum Ausl. bereit: 100,000 Mk., 60,000 Mk., 45,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek; 45,000 Mk. zum Ankauf von gut. Restkaufschill. Näh. bei dem Bank-Commis.-Geschäft und Hypoth.-Agentur Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19241
100,000 Mk. find gegen 1. Hypoth. à 4 1/4 % bis 65 % der Tare 50,000 Mk. à 4 % bis 60 % der Tare auf lange Jahre fest und 20,000 Mk. à 5 %, sowie 12-14,000 Mk. à 4 1/2 % gegen nur 2. Hypoth. auszuliehen d. Lud. Winkler, Taunusstr. 27. 19239

Capitalien zu leihen gesucht.

bis 36,000 Mk. auf gute erste Hypothek auf ein Haus nahe der Langgasse der 1. Januar zu leihen gesucht. Tare 52,000 Mk. Offerten unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag. 19738
10,000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek gesucht. Off. unt. C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag. 19744
1000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17944
1000 Mk. auf 1. Hyp. p. 1. Jan. 1893 v. e. pünktl. Zinszahler ohne Vermittl. zu leihen gel. Off. u. H. C. 52 a. d. Tagbl.-Verl. 19752
Prima Restkaufschillinge von 10,000 Mk., 15,000 Mk. und 20,000 Mk. zu cediren gesucht. Offerten unter H. G. 110 an den Tagbl.-Verlag. 19752

Arbeitsmarkt

Sonder-Ausgabe des 'Arbeitsmarkt' des Wiesbadener Tagblatt' erscheint am Vortage eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Angebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des 'Wiesbadener Tagblatt' zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Ladenmädchen für Metzgerei wird gesucht Neugasse 22. 20187
Sucht eine Verkäuferin in Metzgerei, ein bess. Kindermädchen und zwei 1- und 4-jährigen Kindern (20 Mk.). Näh. im Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5. 20187

Gesucht eine Gesellschafterin, gleichz. zur Stütze der Hausfrau, ein nettes Büffetmädchen, Servierfräul., feine flotte Kellnerinnen, Hotel-Restaur.-Köchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, bess. Hausmädchen, kräft. Küchenmädchen durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lad. Nicht zu junge

Verkäuferin

für Haus- und Küchengeräte und Eisenwaren für Thüringen gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sub T. F. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Kurz- und Passementriew.-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. u. Angabe bisheriger Thätigkeit unter A. Z. A. 529 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Gesucht eine Verkäuferin. 20-23 Jahre. Bureau Germania.

Modes.

Eine tüchtige, im Garniren bewanderte Arbeiterin sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20109
Eine tüchtige erste Zaitenarbeiterin, die auch garniren kann, sofort für dauernd gesucht Säumergasse 5, 2. 19935

Verf. Kleidermacherinnen

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht. Frau Dobra, Adolbstraße 5. gesucht Webergasse 48.
Weißzeugnäherin gesucht Kellerstraße 11, 1 St., Rückert. 19554

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 19779
Seiden-Haus M. Marchand.

Lehrmädchen

für ein Mode- und Kurzwaren-Geschäft gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 45 a. 20183
Ein jg. Mädchen kann das Mäntelnähen unentgeltlich erlernen bei Frau Münster, Wellrigstraße 16, 2. 18426
Ein Mädchen kann d. Bügeln erl. Hellmundstraße 39, 1 St.
Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Hellmundstraße 48, Metzgerladen. Monatsmädchen gesucht Mainzerstraße 82a.
Reinl. Monatsfrau gesucht Bleichstraße 2, 3 Tr. I.
Reinl. Monatsfrau sofort gesucht Mörhringstraße 11.
Junges sauberes Monatsmädchen sofort gesucht Hellmundstr. 47, 2. St. r.
Ein Monatsmädchen wird gesucht Hermannstraße 26, Bart.
Junges kräftiges Monatsmädchen, welches zu Hause schlafen kann, Tage über gesucht Walfmühlstraße 19, Bart. I.
Neuberg 5 wird eine in der Nähe wohnende, gut empfohlene Stundenfrau gesucht. 20169
Ein braves Laufmädchen für einige Stunden täglich gesucht Friedrichstraße 41, Bart.
Ordentliches Mädchen für Vormittags täglich auf einige Stunden gesucht Emserstraße 61, 2.

Gesucht ein gebildetes junges Mädchen, Kindergärtnerin oder Bonne, um sich einige Stunden des Tages mit einem vierjährigen Kinde zu beschäftigen. Offert. unt. A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag. 20014

Gesucht

für sofort eine tüchtige Wirtschaftlerin, welche die feine Küche perfect versteht und in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 20213

Ein Mädchen kann das Kochen gründlich erlernen Adolbstraße 37, Bart.
Gesucht eine perfecte jüngere Herrschaftsköchin als Küchenhaushälterin in erstes Hotel (40 Mk.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige selbstständige Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Mainzerstraße 13. 20044
Eine jüngere fein bürgerl. Köchin findet gute dauernde Stell. durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Starl. Mädchen mit g. Zeugn. gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.
Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Ecke Wellrig- und Hellmundstraße 56, im Laden. 19944
Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch kochen kann, gesucht Röderstraße 21, Eckladen. 19909
Braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 34. 19944
Gesucht ein Zimmermädchen, welches nähen und serviren kann, eine f. bürgerl. Köchin in kleine Familie, eine Kammerjungfer zu Fremden, ein Alleinmädchen zu einer Dame, zwei gewandte tüchtige Hausmädchen, zwei fein bürgerliche Köchinnen für Mainz. Bureau Germania, Säumerg. 5.

Gesucht ein gebildetes anständiges Fräulein (Haushälterin), gute Wittche, zur Führung eines feinen größeren Haushaltes, eine gelehrte erfahrene Persönlichkeit von 30-35 Jahren. Näh. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 48. 20035
Hausmädchen zum 24. October ges. Anfragen zwischen 11 und 5 Uhr Tannusstrasse 19, Part. 20070

Gesucht Zimmers, Hausmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch **Wittve Schug**, Webergasse 46.
Gesucht zum 1. November ein Dienstmädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht. 19939

H. Rabinowicz, Langgasse 32, Laden.
Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Römerberg 5, Parterre.

Hausmädchen gesucht, das sehr gut nähen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich von 9-11 Uhr Vormittags melden Mainzerstraße 68.

Ein Fräulein, welches selbstständig die Küche besorgen kann und tüchtig im Haushalt ist, gesucht Theodorenstraße 1.

Ein junges properes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, in eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Näheres Hellmundstraße 48, 1. Et. r.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Helenestraße 26, Hth. 1.

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 38, Seitenb. 1.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Grabenstraße 23, 1 St.

Kirchgasse 18, 2 St., wird ein junges Mädchen gesucht.

Gesucht zu einer einz. Dame ein geb. Mädchen, welches selbst. kocht und Hausarbeit verrichtet (Familienanschluss).

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Junges Hausmädchen gesucht Restauration 31, Kirchgasse 31.

Mädchen für einf. Kochen u. Hausarbeit gesucht Hermannstraße 26, 1 r.

Mädchen f. einf. Kochen und Hausarbeit gesucht Sedanstraße 9, 2 r.

Gesucht Hotelzimmernädchen und Küchenmädchen. Bureau Germania.

Hausmädchen in f. Herrschaftshaus n. auswärts sucht **Ritter's Bureau**.

Alleinmädchen, w. etwas kochen k., n. ausw. sucht **Ritter's Bür.**, Weberg. 15.

Ein junges Mädchen als zweites Zimmernädchen zum 15. October gesucht Louisenstraße 7, Penfion.

Gesucht ein starkes einfaches Mädchen (evangel.) Dranienstraße 33, Part.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin, einerlei welche Branche. Gustav-Adolfstraße 1, Part. 1.

Kindergärtnerin **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Eine saubere tg. Frau v. Wajch- u. Puststelle. Nerostraße 39, Part.

Modistin von auswärts sucht passende Stellung, auch als Verkäuferin. 19024

Näh. Marktstraße 44, Part.

Ein Bügelmädchen i. dauernde Beschäftigung. Näh. Marktstr. 12, Hth. 3.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Bleichstraße 16, Hths. 1 St.

Ein tücht. Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Weilerstr. 46, Hth. 1 St. 1.

Eine unabh. Person f. Waich- u. Putz-Beschäft. Bleichstr. 1, Strb. Part.

Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung; Waschen, Putzen od. Monatsstelle. Hellmundstraße 37, Dachl.

Eine Frau sucht für Morgens Monatsdienst. Marktstraße 18, Hths.

Ein junge unabhängige, zu jeder Arbeit willige Frau sucht Monatsstelle oder den Tag über Beschäftigung. Näh. Weilerstraße 16, Hths.

Eine unabh. Frau sucht Monatsstelle. Mauritiusplatz 6, Erdb. 4 St.

Eine reinliche Monatsfrau sucht best. Stelle. Nerostraße 25, Hth. 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 68.

Eine alt. unabh. Person sucht Monatsstelle. Näh. Schachtstraße 16, 1 Tr.

Ein anständiges Monatsmädchen sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 6.

Ein älteres Mädchen sucht einen Laden zu putzen. Moritzstraße 10, Hth.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen k., f. St. R. Kirchgasse 37, Hth.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Röderallee 16, 2 St. 1.

Eine Frau gezeit. Alters sucht Stelle als Pflegerin oder zu Kindern. Dranienstraße 19, Part. 1.

Perfekte Herrschaftsköchin sucht zum 1. November Stellung. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin, fein bürgl. (Württembergerin), mit pr. 4-jähr. Zeugn. empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugn. besitzt, sucht bis z. 15. October Stell. d. Fr. **Schmidt**, Al. Schwalbacherstraße 16.

Zwei ordentliche Mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stelle auf gleich in kleinen Familien. Näh. Schwalbacherstraße 33, 3 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle z. 15. Oct., am liebsten als Mädchen allein. Geisbergstraße 8.

Ein gezeitetes **Hausmädchen** aus guter Familie, das gut serviren und bügeln kann, sucht Stelle. Römerberg 21, 3 Et. r.

Ein Mädchen, welche gut bürgerl. kochen kann u. sucht Stellung als Mädchen allein. Näh. Kellerstraße 20, Part.

Ein junges zu jeder Arbeit williges Landmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, f. St. Näh. b. Fr. **Mügler**, Friedrichstr. 45, Hth. 1 St.

Herrschafst- u. fein bürgl. Köchinnen, Zimmernädchen, Alleinmädchen u. Kinderfräulein empf. **B. Germania**, Säferg. 5.

Besseres Mädchen,

welches in allen Hausarbeiten, Serviren, Fröstren, Schneidern u. feinen Handarbeiten erfahren ist, auch ziemliche Kenntnisse im Englischen hat, wünscht per 1. Novbr. Stellung, am liebsten in Wiesbaden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Off. sub **M. 9707** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (F. opt. 105/10) 171

Nach auswärts.

Für ein junges Mädchen aus hiesiger guter Familie wird ein Unterkommen in einer feinen Haushaltung gesucht, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich gesellschaftlich, hauptsächlich wirthschaftlich weiter auszubilden. Gehalt wird nicht beansprucht, ev. angemessene Vergütung bezahlt. Off. unt. **A. G. 133** beförd. der Tagbl.-Verlag. 20164

Ein besseres Mädchen, welches im Nähen und Serviren erfahren ist, sucht Stelle Ende d. M., auch Anfang Nov., ein feineres Stubenmädchen. Nachfragen im Herrschaftshaus. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein. beiseid. Fr. von auswärts, im Nähen, Bügeln u. Kochen erf. 1 St. a. **Stütze der Hausfrau**, a. Verkäuferin in Conditorei, oder in anderem Geschäft. Zu erfragen Wilhelmstraße 12, Gartenb. oben.

Ein Mädchen v. L. sucht Stelle. Albrechtstraße 8, Hths. 2 Tr. 1.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, in der häuslichen Arbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 23, Part.

Zwei sol. alt. Mädchen, w. die bürgerl. Küche verk. u. langjährige Zeugnissen haben, suchen Stellen in einf. Haushalt. Näh. von 10 Uhr an Kirchgasse 2a, Hths. 3 St.

Ein Mädchen, welches langjährige Zeugnisse hat, jede Hausarbeit versteht, sowie in Haushalt erfahren ist, sucht baldigst Stelle. Näh. Weilerstraße 13, 1 St. b.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 31, Hth. 3 St.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Steingasse 33.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Römerberg 39, 4. St. 1.

Ein Mädchen gezeiteten Alters sucht Stelle, am liebsten in einem Schenkhaus. Näh. Webergasse 46, Hinterb.

Mädchen gezeiteten Alters, welches perf. kochen und selbstständig einen Haushalt vorstehen kann, sucht Stelle. Bleichstraße 13a, 3 St.

Zwei Mädchen,

welche bürgerlich kochen können und jede Hausarbeit verstehen, suchen Stelle auf gleich. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein tücht. Mädchen,

das nähen, bügeln und serviren kann, f. passende Stelle. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterhaus 2 St.

Ein Mädchen, das einem bürgerlichen Haushalte vorstehen kann, f. St. auf gl. oder 1. Nov., sowie ein j. Mädchen von 14 Jahren zu einem Kinde oder in kl. Haush. Näh. Al. Burgstraße 1, 3. Et.

Ein feineres Hausmädchen, im Serviren, Nähen u. in allen Hausarbeiten erfahren, f. St. Näh. Nicolastraße 16, 3.

Ein junges Mädchen, in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hth. Dachl.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig mit kleinen Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht ähnliche Stelle, geht auch als Hausmädchen. Jahnstraße 14.

Mehrere Hausmädchen mit gut. Wittchen suchen Stell. durch **Ritter's Bureau**, Webergasse 15.

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich in besserem Hause Stelle. Balkramstraße 6, 3 St. 1.

Ein br. Alleinmädchen sucht Stelle in b. kl. Familie. Näh. Dranienstraße 34, Hth. 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Langgasse 47, im Hinterh.

Ein ant. ev. Mädchen, w. die Küche g. u. a. Hausarb. verst., f. Stell. in stiller Haushaltung. Näh. Kellerstraße 5, Part.

Kindermädchen,

Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 15. October. Näh. durch **Frau Volk**, Säfergasse 15.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Schützenhofstraße 12, Part.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 45, 2 1.

sehr nettes Hausmädchen, welches näht, bügelt und
 serv., pr. Zeugn., sowie mehrere Alleinmädchen empfiehlt
 Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Eine junge kinderlose Wittve, welche gut kochen kann und jede
 Hausarbeit versteht, sucht tagsüber Stelle zum Kochen, auch Aushilfe
 oder sonstige Beschäftigung. Dellmündstraße 51, 1 St.
Ein anst. ig. Mädchen vom Lande sucht
 Stelle für jede Ar-
 beit in kleiner Familie. Emserstraße 71.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Reisende auf Bilder gesucht. Off. unter D. T. 84 an den
 Tagbl.-Verlag. 19975
 ein tüchtiger selbstständiger

Schlossergehülfe 19914
 für dauernd gesucht.
 Willh. Unverzagt, Eisenwarenhandlung,
 Langgasse 30.

Schreiner 20192
 sucht Möbrißstraße 18.
 Schreiner (Anschläger) gesucht Schwalbacherstraße 22. 20194
 tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20218
Bochenschneider 20065
 Schneidergehülfe gesucht Morisstraße 1. 20065

Geübte Rockmacher 20065
 mit einem Arbeiter auf Reparaturen außer dem Hause sucht
 P. Braun.

Für Schneider! 20157
 einige tüchtige Rockarbeiter suchen
 Gebrüder Süß,
 am Kranzplatz.

Ein junger kräftiger Arbeiter,
 in der Führung einer Dampfmaschine vertraut, wird gesucht. Näh. im
 Tagbl.-Verlag. 20201
Ein Lehrling mit guter Vorbildung für ein Manufactur-
 waaren-Geschäft und ein Lehrling
 für ein Tapissier-Geschäft auf gleich gesucht bei
 Christian Begeré, Kl. Burgstraße 9, 2.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
 meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine
Lehrlingsstelle
 alsbald zu besetzen. 15775
 Hermann Hertz.

Ein braver Junge kann das Friseur- u. Barbiergeschäft erlernen.
 F. J. Müller, Bleichstraße 6. 18524
Barbier-Lehrling gesucht kleine Dogheimerstraße 5. 18517
Ein braver Junge vom Lande kann die Metzgerei gründlich erlernen.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 18327
 Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327
 Es wird zum sofortigen Eintritt ein durchaus perfecter herrschaft-
 licher Diener von 25-35 Jahren (Soldat gewesen) mit guten Zeugn-
 issen gesucht. Meldungen von 2-3 Uhr Nachmittags. Wo? jagt
 der Tagbl.-Verlag. 20087
 Gefucht ein junger Diener, gute Atteste. Bür. Germania, Häsnergasse 5.
 sofort gef. Wiener
Zwei saub. Hausburichen Café, Weberg. 8.
 Ein junger Hausburische gesucht Dogheimerstraße 22. 20056
 Ein kräftiger Hausburische per sofort gesucht.

Ein fleiß. proper. junger Buriche als Aus-
 käufer gesucht. Aug. Saher,
 Rheingasse 8.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Dreißig Mark Demjenigen, der einem verheirath. jungen Mann, der
 engl. spricht, Stelle verschafft als best. Ausläufer, Bortier oder sonstigen
 Berruamensposten. Offerten unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein geb. junger Kaufmann mit flotter Handchrift sucht
 Stellung als Commis, am liebsten in Wiesbaden. Offerten
 sub R. M. 2502 hauptpostlagernd hier.

Ein junger Mann, militärisch, der Eisen-Branchen vollkommen mächtig,
 sucht per 1. Januar oder später eine Stelle als Verkäufer. Gef. Off.
 unter J. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Tüchtiger Modelleur sucht Stelle, Specialist in Rococo-Ornamenten.
 Offerten unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Für einen jungen Mann wird eine Stelle als **Schreiber**
 gesucht, ev. zuerst als Lehrling. Röderstraße 21, 2.
 24 Jahre alt, sucht Stellung. Zu
Ein Barbier, erfragen im Tagbl.-Verlag. 20181

Ein junger cautiousfähiger Mann sucht Stelle für
 irgend einen Berruamensposten oder auch als Haus-
 diener od. Aufseher zu einem Bierd. Briefliche Offerten
 zu hinterlegen unter E. F. 115 an den Tagbl.-Verlag.
ig. Buriche wünscht irgendwelche Beschäftigung. Näh.
 Bleichstraße 33, Hth., bei Thiel.

Fremden-Verzeichniss vom 13. October 1892.

Adler. Lewe, Kfm. Leipzig Ebenmenger, Pfarrer m. Neu-Isenburg Fr. Wien Wolmer, Kfm. Wien Justizr. Limburg Kocher, Kfm. Stuttgart Hedderneim Hedderneim Wolff, m. Fr. Elberfeld Koschel, Kfm. Hanau Lankhard, Kfm. Berlin	Reinhardt, Kfm. Augsburg Heinke, Kfm. Berlin Altenpohl, Vallendar Kupferberg, Kfm. Berlin Freiherr von Hunolstein, Inspector. Liebeneuck Götz, Kfm. Berlin Kamp, Kfm. Höhr Bongartz, Kfm. Cöln	Hotel zum Bahh. Nille, Kfm. Stuttgart Hägli, Bingen Eichhorn, Kfm. Berlin Vier Jahreszeiten. von Bylandt, Graf. Haag Kunau, Fr. m. T. Hamburg Hotel Marpfen. Schmidt, m. Fr. Leipzig Weisse Lilien. Motz, Eberswalde Motz, Fr. Eberswalde Sanator Lindenhof. Frohwein, Fr. Magdeburg Hotel Minerva. von Gräte, Fr. Reg.-Rath m. Tocht. Düsseldorf von Rosenberg, Homburg Hartung, Fr. Leipzig Nassauer Hof. v. Rauch, m. Fr. Lüneburg Schiff, Fr. Berlin Curanstalt Nerothal. Wolf, Kfm. Berlin Sonnenhof. Müller, Capit. Oldenburg Nüchel, Dir. Dortmund Nüchel, Dortmund Werren, Ascherleben Ufer, Kfm. Frankfurt Geitzner, Fbkb. Pflauen Klopsch, Hauptm. Belgrad Treumann, Kfm. Leipzig Ilgen, Archivar. Münster Schweitzer, Kfm. Berlin Beutinger, Heilbronn Pfälzer Hof. Stürmer, Kfm. Frankfurt Föbich, Kfm. Limburg	Prince of Wales. Warschauer, Berlin Rhein-Hotel. Meier, Fr. Bentheim Wentzel, m. Fr. Radesheim Stotenkamp, Bentheim Blochmann, Dresden Weise, Halle Kraomer, m. Fr. Metz v. Winterfeld, Züllichau Wieser, Fr. München Ritter's Hotel garai und Pension. Witteich, 2 Hrn. New-York Gutzeit, Düsseldorf Thomas, Fr. Barmen Münsterbad. Eckardt, m. Tocht, Leipzig v. Stiegiltz, Hannover Rose. Frhr. v. d. Lancken, Rügen Falderson, England Weisses Ross. Rössmann, Fr. Celle Jung, m. Fr. Osnabrück Schützenhof. Agérou, Dr. med. Hamburg Sachs, Dr. med. Hamburg v. Stetten, Eberbach v. Reitzenstein, Schwabach Weisser Schwan. Kiel, Kfm. Cassel Zacuner, Baumstr. Zwickau Taanus-Hotel. Heynen, Kfm. Barmen Heynen, Fr. Barmen Thalberg, m. Fm. Uhm	Ophals, m. Fm. Crefeld Kraemer, m. Fr. Asbach v. Kupffer, Livland Ruppel, Kfm. Gotha Müller, Oerlinghausen Ullmann, Ritterg. Coburg Klumber, Rent. Saarbrücken Rummel, m. Fr. Constanz Happer, Dr. Dresden Taanhäuser. Baum, Fbkb. Elberfeld Molhman, Kfm. Wald Wagner, Kfm. Frankfurt Ludwig, Fr. Duisburg Hotel Victoria. Lorch, Buchdrb. Batavia Herz, Paris Turner, Fr. Paris Wallenstein, Frankfurt Nunnenmacher, Milwaukee Schneider, Oranienstein Daelen, Kfm. Brühl Hotel Vogel. Gundermann, Erfurt Börne, Kfm. Mannheim Hotel Weins. Frensborg, Coblenz Hansner, Fr. Breslau Hansner, Fr. Breslau Privathotel Stadt Wiesbaden. Henssel, Fr. Genf v. Bornnas, Radesheim In Privat Häusern. Taanusstrasse 18. Franck, m. Fam. Hamburg Franck, Fr. Osterode
---	--	---	---	---

Freitag, den 14. October 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Am Wörther See. — Die Rosa Dominos.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.

Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Rürturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.

Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.

Inser'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Stäffisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.

Süßer-Club. Abends: Probe.

Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.

Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.

Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Fr. Verkehr.

Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau

Fahrten-Plan.

Hessische Eisenbahn. Lahnbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
4:55 5:45* 6:15 7:00 7:50 8:25† 9 10:10†	5:21* 6:34† 7:13 8:22 9:03 9:50† 10:49
10:45 11:20 12:10 1 14:† 2:10 3:40 4:25†	11:23 12:24† 12:57 1 24 3:01 4:05†
5:05 6:16 6:30 7:30† 7:47 8:22 9 9:34†	4:54 5:33 6:23 7:15† 8:24† 7:46 8:56 10:23
10:33†	10:45 10:54† 11:45

† Nur bis Castet. † Von Castet.
* Bis 31. Oct. und ab 1. April. * Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:47 8:03 9:15 10:58* 11:† 12:32 1:05 2	5:55 6:24† 7:47† 9:15 11:15 11:56† 12:29
2:30*† 4:30 5:15 7:15 8:30* 11:30	2:43 4:03† 5:34 6:37 8:01 8:53 9:32*† 9:51

* Bis Müdesheim. † Von Müdesheim.
† Nur Sonn- und Feiertags. * Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niebrnhaujen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:26 8:24 11:25 2:29 6:50	7:04 10:22 1:29 4:06 7:39 9:24

Bahn Wiesbaden-Schwarzbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:55 10:35 1:50 3:30 7:00** 7:25** 9:10	5:30* 6:10** 7:55 10:30 3:10 5:55 8:42

* Ab 1. Nov. bis 31. März. * Bis 31. Oct. u. ab 1. April.
** Bis 31. Oct. u. ab 1. April. ** Ab 1. Nov bis 31. März.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Reichsbank.	Magdeburger Privatbank.
Badische Bank.	Provinzial-Actienbank des Großherzogthums Hessen.
Bank für Süddeutschland.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bayerische Notenbank.	Städtische Bank zu Breslau.
Chemniger Stadtbank.	Württembergische Notenbank.
Danziger Privat-Actienbank.	
Frankfurter Bank.	

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Magdeburg, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. G., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Bungen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	752,6	751,5	750,5	751,5
Thermometer (Celsius)	1,9	10,1	8,1	7,0
Dampfspannung (Millimeter)	4,8	6,9	6,2	6,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91	75	77	81
Windrichtung u. Windstärke	stille.	stille.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts erster Reif.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten).

15. Oct.: veränderlich, vielfach Nebel, kübler, später sehr windig mit Strichregen, Sturmwarnung für die Küste, stichweise Nordlicht und Gewitter.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Cognac, Rothwein und Champagner im Hause Albrechtstraße 28, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 482, S. 2.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork der Hamburger D. „California“ von Hamburg, D. „Aurania“, „City of Rome“, „Alaska“ und „Spain“ von Liverpool und D. „La Champagne“ von Havre; in Adelaide der B. u. D. „Carthage“ von London; in Barbados der Royal W. D. „Crown“ von Southampton; in Southhampton der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von Newyork.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 2 Pf. Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach Türkei 45 Pf.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beauvite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:05† 8:19 9:19 10:10* 10:39 11:06* 11:44	7† 8:16 9:11 9:41 10:10 11:01* 11:44
12:14 12:44* 1:14 1:44 2:14 2:44 3:14	12:38 1:06 1:36* 2:06 2:36 3:06
3:44 4:14 4:44 5:14 5:44 6:14 6:44	4:08 4:38 5:08 5:38 6:08 6:38
7:14 7:44 8:04†	7:36 8:06†

† Ab Röderstraße. † An Röderstraße.
* Nur bis Albrechtstraße. § Nur Sonn- und Feiertags.
§ Nur Sonn- und Feiertags. * Von Albrechtstraße.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

(Fahrplan vom 15. October 1892 ab.)

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/2 und 10 1/4 Uhr. bis Köln, Vorm. 11 1/2 Uhr bis Coblenz. Morgens 10 1/2 Uhr bis Mannheim, Vorm. 1 Uhr und Nachm. 5 Uhr bis Mainz. Wilfers- und nähere Auskünfte in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20.

Residenz-Theater.

Freitag, den 14. October: **Am Wörther See.** Rärntnerisches Pictorialspiel in 1 Akt von Thomas Kosyat. Hierauf: **Die Rosa Dominos** Schwan in 3 Akten von A. Delacour und A. Hennequin. Deutsch von R. Schelder.

Samstag, den 15. October: **Mauselle Pitouche.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Die Räuber.“ Samstag: „Die lustigen Weiber von Windsor.“
Frankfurter Stadttheater. Dornhaus. Freitag: „Tell.“ Samstag: „Othello.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Die Waise aus Lowood.“ Samstag: „Die Schwestern.“

Zither-Verein.

Am Samstag, den 15. d. M., Abends 9 Uhr,
in der oberen Saale zu den 3 Königen, Marktstraße 26,
General-Versammlung

Wir laden hierzu unsere Mitglieder ergebenst ein und bitten
um zahlreiches Erscheinen
328
Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Am Freitag, den 16. October c., Abends 6 Uhr:
Tanzkränzchen
(Promenade-Anzug).

Am 8 Uhr gemeinschaftliches Abendessen,
jedem à M. 1.50, zu welchem Karten bis Sonntag
ab 1 Uhr bei dem Wirthschafter zu haben sind. 230
Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Sonntag, den 16., Montag, den
17., und Donnerstag, den 20. cr.,
Nachmittags von 2 Uhr ab, findet unser
diesjähriges

Geflügelschießen

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme
ein. 274
Der Vorstand.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

I. Kammermusik-Abend
Am Freitag, den 17. October 1892, Abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Victoria-Hotels.

Leitende: Hr. Prof. Hugo Heermann, Hr. Concert-
meister Naret Koning, Hr. Ernst Welcker und
Kammervirtuos Hugo Becker, sämmtlich von
Frankfurt a. M.

Programm:

Sais-Quartett e-dur (op. 76) von Haydn.
Moll-Quartett (op. 51) von Brahms.
Dur-Quartett (op. 18, Nr. 3) von Beethoven.
Eingeladene Karten für nicht Ortsansässige à 3 Mk. sind
bei Herrn Reubke (i. F. Jurany & Hensel) zu
304

Reichshallen-Theater.

Am Freitag, den 15. October: Letztes Auftreten der sensationellen elek-
trischen Flammenmenschen **The Dantes**, sowie der mit so großem
Erfolge angenommenen Miniatur-Akrobaten **Charly u. Willi.** 345

Fortsetzung

der

großen Herren-Kleiderstoff-, Weißwaaren-,
Tricotagen- u. Unterkleider- etc. Versteigerung
wegen Aufgabe eines Geschäfts,

heute

Freitag, den 14. October cr., Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, im Auktionslokale des Unterzeichneten

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Ferner kommen Vormittags präcis 11 Uhr:

ca. 10 Mille Cigarren und Cigaretten,
200 Fl. deutsch. und franz. Champagner,
mouff. Trauben- und Heidelbeer-Weine,
40 Fl. Rum u. dgl. m.

zum Ausgebot.

381

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Handschuhe.

Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in:
Krimmer-, Silkin- und Astrachan-Handschuhe für Herren und
Damen von 3 M. an.

Große Auswahl in Jagd- und Fahr-Handschuhen, mit und ohne
Pelzfutter.

Glacé mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, prima Qualität, Paar
3 M. 50 Pf.

Herren-Glacé mit Futter in allen Preislagen.

Tricot, mit und ohne Futter, von 50 Pf. an.

Ringwood-Handschuhe für Kinder, Damen und Herren in größter
Auswahl.

Militär-Handschuhe in Wasch- und Wildleder.

Sued-Damen-Handschuhe, 4-Knöpf., gute Qualität, Paar 2 M.

Das Neueste in Zuchtenleder-Handschuhen.

Großes Lager aller Sorten

Glacés, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag. 20186

Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik,
17. Langgasse, Wiesbaden, Langgasse 17.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

„Stadt Luxemburg“, Moritzstrasse 33.

Reine Weine, Ausschank des beliebten Schöffershof-Biers,
kaltes und warmes Frühstück, bürgerlicher Mittagstisch von 50 Pf. an
und höher. Schönes Sälchen für Gesellschaften und Vereine.

Achtungsvoll **J. Kratz.**

Schöne Reinetzäpfel per Pfund 12 Pf., sowie leichte Rad-
äpfel per Pfund 8 Pf. zu verk. Philippsbergstraße 8, Bart. 20228

Die
L. Schjellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Langgasse 27, Wiesbaden, Mehrgasse 36,
 fertigt preiswürdig und geschmackvoll
 Besuchskarten, Einladungskarten,
 Glückwunschkarten,
 Adresskarten, Empfehlungskarten.

Zu dem am Sonntag, den 16. October, stattfindenden

Kirchweihfeste

zu Igstadt

labet ergebenst ein **F. Maus Wwe.**, Saal zum Nassauer Hof.

Nach England

■ ab Wiesbaden in 18 Stunden ■
 reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) -Queenboro.
 Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und
 elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
 Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Kiste —
 zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
 Speisewagen ab Venlo.
 Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen,
 sowie auch im 171
Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,
 woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen.
Die Direction.

„Zur Seidenraupe“

Nerostraße 3. Nerostraße 3.
 Heute:
Mehlsuppe.
 Wilh. Feller. 20219

Von heute ab:
Süßer Apfelmost.
 August Köhler,
 Zum Seidenraupchen.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute früh ein. 20203
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Wer mit Erfolg im Saar-, Blied-, Rahe- und
 Glangebiet inseriren will, bediene sich der
„Neunkircher Volkszeitung“,
 welche in obigen Gebieten die weiteste Verbreitung hat.
 Ebenso erfolgreich ist das Inseriren in dem
Wochenblatt „Glück Auf!“
 welches im ganzen Kohlenbezirke, von St. Wendel bis Merzig
 in fast jeder Familie gelesen wird. Die Zeile kostet 15 Pf
 Bei öfteren Wiederholungen Rabatt nach Uebereinkunft.
 Neunkirchen, Bezirk Trier, Mai 1892.

Beerdigungs-Anstalt „Vielact“

20. Michelsberg 20,
 Inh.: **Emil Gebhardt**,
 gegr. 1878.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
 kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
 Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
 Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
 sprechend.
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
 den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
 eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
 wird durch mich veranlaßt.
 Leichentransporte nach allen Gegenden durch
 geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 14167

Von heute an lade jeden Tag einen Waggon
prima Westwälder Tafel-Kartoffeln
Magnum-Bonum und Andersen
 aus, per 100 Kilo 5 Mk. frei in's Haus. Bestellungen bitte
 an H. Weberstraße 11, Part. abzugeben. Proben dabeibit.

Brandenburger Kartoffeln

treffen heute wieder ein. Proben und Bestellungen bei
Chr. Diels, Marktstraße 12, Thoreingang
 Dasselbst **Magnum-Bonum**, gelbe englische u. **Ma-**
chen für Winterbedarf in jedem Quantum.

Kaufgesuche

Ein Blumengeschäft zu übernehmen oder Gärtnerei zu
 gesucht. Off. unter **N. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.
 Es wird unter günstigen Bedingungen
 Schuhmacherei zu übernehmen gesucht. Off.
 unter **Sen. 14** postlagernd Wiesbaden.
 Ein alt. Pianino z. l. gel. Off. u. **D. Z. 466** a. d. Tagbl.-Verlag.

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen
F. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.
 Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Laden-Einrichtung zur **Sacredwaaren** zu kaufen gesucht
 unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag.

Ladentheke zu kaufen ges. Off. u. **Z. F. 132** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhalt. **Schreibpult**, eventl. Diplomatenstisch, ca. 1 1/2
 lang, zu kaufen gesucht. Offerten sub **U. F. 129** an den
 Verlag.

Zu kaufen gesucht eine **Chiffonniere** und ein **Dvd. Schrank**
Stühle, gut erhalten. Offerten mit Preisangabe zc. unter **D. G. 12**
 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. **Badeofen** mit oder ohne **Badewanne** zu
 gesucht. Offerten Rheinstraße 88, 2. Et.

Ein gebr. **Schickfarren** zu kaufen ges. Náb. i. Tagbl.-Verlag.

Mistbecken zu kaufen gesucht. Náb.
Joh. Scheben, Obere Frankfurterstraße.

Reere Selterstrüge zu kaufen ges. Wo f. j. d. Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein Viertel mumm. **Barterre**
 abzugeben **Dogheimerstraße 32**, bei **F. Meyer**.
 Gute getragene **Herren-Kleider** zu verkaufen **Omerstraße 8**.
 Ein vollt. **Bett**, eisernes **Gestell**, billig zu verk. und ein
 (5 Abth.) **Steingasse 14**, Part.

Gesucht werden 2 hübsch möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofs. Offerten mit Preisangabe sind unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Für dauernd sucht ein Herr gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer in der Umgeb. des Kurhauses oder in dem Stadttheile zwischen Friedrich- u. Albrechtstraße von **freundl. u. friedl. Vermiether.** Gesl. Off. mit Preis unter **L. B. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Dame aus den gebildeten Ständen, welche eigene Möbel hat, sucht ein Zimmer mit Kost und Bedienung. Familien-Anschluss erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag. 20030

Ein Laden in guter Lage, für Blumengeschäft, baldigst zu miethen gesucht. Off. unt. **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zur Bierlagerung geeigneter kühler Keller, am liebsten getheilter Eiskeller, zu miethen gesucht. Offerten unter **K. N. K. 519** an den Tagbl.-Verlag. 19330

Fremden-Pension

Pension Villa Elisabethenstraße 13 möblierte Zimmer, Bäder. 19069

Villa Griefe, Emserstr. 19 einz. u. zus. m. 3. v. 5-15 Mk. p. W. (Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Pension Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.
Elegant möblierte Etage mit oder ohne Pension, event. mit Küche.

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Internationale,

Villa Mainzerstraße 3.
Mäßige Preise. Gute Küche. Bäder im Hause.
Vom 15. October an:

Vegetarische Pension,

Nerostraße 23, I. St.
Vorherige Anmeldung erwünscht.

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2. Am Eingang des Kurgartens.
Einige elegante geräumige Zimmer (Südseite) im Hoch-Parterre u. 1. Etage frei geworden. **Winter-Preise.** Mit oder ohne Pension abgegeben.

Familien - Pension Villa „Wera“.

Elegant möblierte Zimmer und Etagen.
Bäder im Hause. 18976

Sonnenbergerstrasse (Rösslerstr. 5).

Pension Taunusstraße 1, Ecke der Wilhelmstr. Schöne gr. Südzimmer. Winterpreise.

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personenaufzug. Elektrisches Licht. 15247

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4,
schöne Zimmer frei geworden. Gute Küche.

Ein bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie schöne sonnige Zimmer nebst Pension pro Monat 80 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18696

Pension. Sofort 4-7 fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20198

Pension. Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit geboten, alle Zweige der Haushaltung gründl. zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verl. 19679

Pension mit großem Zimmer für zwei Personen zu 7 Mk. tägl. Allererste Kurlage. N. Tagbl.-Verl. 20118

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen.

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 129

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6.

Villa San Remo, Seestraße 1, nächst der Straße, hoch elegant eingerichtet ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 1298

Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler,** Paulinenstraße 5 beim Baumeister **Bogler,** Adelheidsstraße 63.

Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vermieten, auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13770

Landhaus Lanzstraße 2 (Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubureau Große Burgstraße 9.

Villa Mainzerstraße 17, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner.

Villa im Nerothal ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel,** Friedrichstraße.

Hochherrschastliche kleine Villa für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51.

Fein möblierte Villa, angenehme Kurlage, neun Zimmer, Mansarden u. Souterrain, für längere Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kleine möblierte Villa, Kurlage, sehr preiswerth auf beliebige Zeit sofort zu vermieten. Näh. Immobilien-Bür. **Imand,** Kl. Burgstr.

Geschäftslokale etc.

Ein in bestem Gange und in bester Lage der Stadt befindliches **Restaurant** mit Logirzimmern ist Verhältnisse halber anderweitig zu vermieten. Offerten unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Große schöne Part.-Lokalitäten, geeignet für eine **Weinwirtschaft** oder feineres Restaurant, zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Schwalbacherstraße 17 (Gehaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Gutladen. In meinem Neubau **Promenade-Hotel** auf dem Rathhausplatz

drei Läden zu vermieten. Näh. durch **J. Meier,** Taunusstraße, oder **A. Bücher,** Promenade-Hotel.

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Metzgergasse im Geflüggeladen.

Laden mit Wohnung

Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier.

Wohnen in beßer Lage der Langgasse, mit schönem großem Schaufenster, vom 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20167

Vordere Taunusstrasse

Wohnen mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 18.
Wohnen in beßer Geschäfts-lage auf 2 Monate für Ausverkauf zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20141
vom Schreiner **Pill** innegehabte Werkstatt und Halle, sowie zwei Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, sind auf October zu vermieten. Näh. **Schneider**, Sonnenbergerstrasse 1. 17747

Werkstätte oder Lagerraum,

Werk der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstätte 26. 15310

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Goethestrasse 1, Ecke der Adolpfsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kreuzstrasse 23, Neubau, ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

Rheinstrasse 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Wohnungen von 5 Zimmern.

Friedrichstrasse 33

Die vollständige neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Bückerstrasse 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Nicolasstrasse 27 sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20187

Wienstrasse 99 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Holzaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstrasse 39, 1. 19410

Wilhelmstrasse 2a, 2. Etage,

eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlenstich, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 20200

Wohnungen von 4 Zimmern.

Sombachthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Mansarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Souterrain. 19942

Friedrichstrasse 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20133

Wienstrasse 35, Ecke der Röderstrasse, eine Wohnung, 4 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 20136

Taunusstrasse 23 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19504

Borchstrasse 1 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19999

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Kapellenstrasse 33, Souterrain-Wohnung. 18411

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstrasse 1, Ecke der Häsergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 30, Part. 16985

Dohheimerstrasse 30 a, 2, eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei **Rück**, 1. St. 18916

Jahnstrasse 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **W. Preis**. 12397

Michelsberg 26

3 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau, auch mit Werkstätte zu vermieten. 20205

Schwalbacherstrasse 57 freundliche Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche für 260 M. an ruhige kleine Familie zu vermieten. 20142

Steingasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Steingasse 20, 1 St. r. 20178

Wörthstrasse 3, 3 St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Mans., 2 Keller u. f. w., Bezugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 14881

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstrasse 47 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19300

Sartingstrasse 6 ist eine schöne neu hergerichtete Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. f. w. an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19345

Selenenstrasse 12 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 20209

Kapellenstrasse 2b 2 ineinandergehende schöne Mansarden, Giebelwohnung, sofort zu vermieten. 20172

Mauergasse 8, Hinterh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. November oder später zu vermieten. 20143

Schulberg 15 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Cabinet, per sofort zu vermieten. 19339

Stiftstrasse 24 eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19533

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Kapellenstrasse 2b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171

Schiersteinerstrasse 9 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstrasse 10. 20146 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstrasse 15 eine Wohnung zu vermieten. 16906

Mauergasse 9 eine Mansardwohnung zum 1. Januar zu vermieten. **Mauergasse 13** sind zwei Mansard-Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau 1 Tr. 19899

Dranienstrasse 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Wellritzhstrasse 15 eine kleine Dachwohnung auf gleich zu verm. Hübsche Frontspitzwohnung, Küche mit Wasserl., an ruhige Leute für 250 M. sofort. Näh. Elisabethenstrasse 13, Part. 20214 20197

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstrasse 2b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 20174

Möbl. herrsch. Privat-Wohnung, nahe der Adolpfsallee, mit Küche und Piano gleich oder später für Monate zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19733

Möblierte Zimmer.

Abeggstrasse 4, Eingang Sonnenbergerstrasse zwischen 13 und 14, fein möblierter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18085

Adelshaidstrasse 45, Hth., möbl. Zimmer zu 10 M. zu verm. 19971

Bleichstrasse 3, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19891

Bleichstrasse 4, 3 r., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. **Gr. Burgstrasse 4**, 2 St., dicht bei Wilhelmstrasse, gut möbl. Zimmer, zuf. oder einzeln. 20188

Dohheimerstrasse 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen abzugeben. 19142

Dohheimerstrasse 26, 3 r., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18552

Faunbrunnenstrasse 6, 2 Tr., ein möbl. Zimmer preisw. zu verm. **Frauenstrasse 23**, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 19897

Friedrichstrasse 10, Hth. 1 St. 4., ein schönes freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 20138

Friedrichstrasse 29, 3 St., 1 frdl. möbl. Zimmer (z. 14 M.) z. verm. 19963

Sartingstrasse 6, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20215

Selenenstrasse 11, 1 St., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu verm. 19811

Sermannstrasse 17, 2 St., 2 schön möbl. Zimmer preiswürdig zu verm. **Sermannstrasse 26**, 2, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20118

Zahnstrasse 26, 2. St., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 19289

Zahnstrasse 26, 2. St., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 20217

Karlstr. 3, 1, ein fein möbl. Zim. an einen faßh. Herrn mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476

Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 18360
 Kirchgasse 2 b (2 St.) 1 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 19394
 Kirchgasse 32, 3, einf. möbl. Zimmer bill. an e. Herrn z. verm. 19665

Louisenstraße 2, 1,

freundl. hübsch möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 20005

Louisenstraße 3

(Sonnenseite) ein hübsch möbl. Zimmer, 1. St., zu vermieten. 20101
 Louisenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
 Louisenstr. 43, 3 L. möbl. Z. (1 u. 2 Betten) m. u. o. P. z. v. 19314
 Michaelsberg 18, 2 St., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. An-
 zufragen 9—3 Uhr. 19284

Nerostraße 23, 1. Stock, 2 schön möblierte Zimmer
 folgt zu vermieten.

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19302

Drancienstraße 27, 2, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, einzeln
 oder zusammen, billig zu vermieten. 16849

Drancienstraße 33, Part., 16. groß. möbl. Zimmer zu vermieten.

Querstraße 2, 2, Salon mit Schlafzimmer, sowie
 besonderes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20125

Röderallee 30, 1, nächst der Taunusstr., zwei g. möbl. Zimmer z. v.
 Ecke der Röder- und Feldstraße 1 (Alleeite) ist im 2. Stock ein
 großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbl. Z. (1 od. 2 Betten) zu verm. 19622

Saalgasse 16 schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Möbelladen. 20050

Schulberg 19, Frontspitze, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 5, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu
 vermieten. 18908

Taunusstr. 32, 1, ein sch. Frontspitzzimmer (3) mit 1—2 Betten z. v.

Taunusstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Walramstraße 20, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 17861

Walramstraße 22, 1, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 17001

Webergasse 29, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne
 Cabinet zu vermieten. 19692

**Weilstraße 7, 1 St., zwei möblierte Zimmer (ev. mit
 Pension) zu vermieten. 19690**

Weilstraße 18 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20105

Weilstraße 22, 1 St. r., möblierte Zimmer an anständige Herren zu
 vermieten. Auf Wunsch mit Pension.

Weilstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Etage).
 Miether für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wilhelmstraße 18, 8 St., ein möbliertes Zimmer für 14 Mk. per
 Monat zu vermieten. 20163

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhause, Eingang Sonnen-
 bergstraße, zwischen 13 und 14,
 elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder. 11364

Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten Albrecht-
 straße 34. 20196

Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn
 zu vermieten Bahnhofstraße 2, 2. 17244

Zwei gut möblierte Zimmer, auch getheilt, zu vermieten Kapellen-
 straße 2a, 2 St. 20063

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen
 Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990

Ein oder 2 möblierte Zimmer zu vermieten Emserstraße 75.

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249

Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 12, 2. 18906

Ein frdl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Gleichstr. 14, 3 r. 18690

Hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimer-
 straße 26. 18888

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 48, 2, gegenüber
 der Infanteriekaserne. 20221

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Weisberg-
 straße 20, Part. 20058

Ein ll. möbl. Zimmer mit Kost ist an einen anständigen jungen Mann zu
 vermieten. Auskunft Hellmündstraße 33, 2. St. links. 19858

Möbl. Zim. an ein auch zwei j. Leute zu verm. Hellmündstr. 37, B. 2.

Ein Zimmer, möbliert, fogleich zu haben Herrnmühlgasse 3, 1 St.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgraben 6, 2. St.

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33. 20058

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 18422

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 2 St. l. 20102

Parterre-Zimmer, möbliert, billig abzugeben Lehrstraße 3.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Mauergasse 14, 2. 19680

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich z. verm. Michaelsberg 10, 2 St. l. 20049

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 20140

Möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 66, Hths. 1 St.

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostraße 4, im Laden.

Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20022

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang (Hof) zu verm. Röderstr. 31, 1. 19805
 Ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 13.

Frdl. möbl. Z. zu verm. Schwalbacherstraße 28, Neubau 1 St. l. 10446

Schön möbl. Zimmer, frdl. u. geräumig, Schwalbacherstr. 45, 1. St.,
 an einen Herrn sofort zu verm. Näh. Michaelsberg 23, Laden. 19895

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacher-
 straße 63, 2 St. l. 17699

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts.

Hübsches möbl. Zimmer zu verm. monatl. 15 Mk. (auf Wunsch
 mit Pension) Steingasse 20, Ecke Hirschgraben, 3 rechts. 19954

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walmühlstraße 22.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 17, Part. 20088

Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walramstr. 20, 2 l. 19406

Einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Webergasse 43, 1. St.

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17947

Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 3, 1. 19321

Möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten Wellrig-
 straße 22, 1. St. l. 20028

Großes gut möbl. Parterre-Zimmer (mit Kasse 20 Mk. monatlich) zu
 vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20026

Wiesstraße 6, 1 St., neu möbl. ger. Manfarde zu vermieten.

Moritzstraße 33, 2, eine möblierte Manfarde zu vermieten. 19467

Stiftstraße 5 schön möbl. Manfarde zu verm. 19492

Eine große möbl. Manfarde Große Burgstraße 7, 2 St.

Manfarde mit Bett zu vermieten Wellstraße 13, 2 St.

Zwei Pers. können Schlafstelle erhalten Adelheidstraße 42, Vorderh. Manf.

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Ellenboogengasse 7, Vorderh. 3 St.

Ein od. zwei reul. Arbeit. erb. Kost u. Logis Hahnstraße 7, Bäckerei.

Zwei reul. Arbeiter erb. Kost u. Logis Hellmündstr. 64, Stb. 2. 20128

Ein oder zwei j. Herren erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 19898

Zwei j. aut. Herren erb. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2.

Reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Kirchstraße 23, Stb. 1. 2 Tr.

Zwei Arbeiter erb. billig Logis Louisenstraße 36, Abschl. 3 St. 19738

Zwei reul. Arbeiter erhalten Kost und Logis Weisergasse 18.

Mehrere anständige junge Leute erhalten billig Kost und Logis
 Moritzstraße 33. 20026

Drancienstraße 23 l. j. Leute vollst. K. u. Logis erb. B. 9 W. 19698

Zwei Herren können Kost u. Logis erhalten Saalgasse 26. 20028

Zwei anständige junge Leute erhalten Kost und Logis Schulberg
 Hinterh. 1 St. rechts. 20028

Leere Zimmer, Manfarden, Hammern.

Dogheimerstraße 30 ein gr. l. Zimmer, separ. Eingang, 1 Tr. hoch
 eventl. auch möbliert, per sofort billigst. 19688

Feldstraße 12 2 Zimmer im Seitenb. auf 1. Januar zu verm. 20028

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu
 vermieten. 15401

Walramstraße 6, 3 Tr. l., ein leeres Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im
 Laden. 18922

Wellrigstraße 5, Hinterh. Part., großes Zimmer auf 1. November m.
 einzelne oder junge Leute ohne Kinder zu vermieten. 20077

Bel-Etage, 2 Zimmer, unmöbliert, sofort zu verm. Näh. bei
 Alb. Eitel, Albrechtstraße 20. 19699

Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Drancien-
 straße 8, nahe der Rheinstraße. 20028

Zwei elegante Zimmer (Bel-Etage) unmöbliert sofort zu verm.
 bei Hrn. Kratz, Moritzstraße 33, Parterre. 19900

Ein schönes heizbares Zimmer im Seitenbau an eine ruhige Person
 sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 47, im Weggerladen. 19267

Ein großes leeres Zimmer zu verm. Hellmündstraße 64, Stb. B. 19600

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 66, Hinterh. 1 St.

Haringstraße 6 ein schönes Manfard-Zimmer zu vermieten. 18705

Kapellenstraße 2 b eine schöne Manfarde zu vermieten. 20177

Neugasse 17 (Schuladen) freundliche Manfarde zu vermieten. 19928

Schulberg 19 gr. Dachzimmer sofort zu vermieten. 19668

Schwalbacherstraße 53 sind im Vorderh. zwei schöne Manfarden
 an eine kleine Familie zum 1. November zu vermieten. 19922

St. Schwalbacherstr. 3 e. gr. helle leere Manfarde mit Ofen.

Zwei Manfarden-Zimmer an anständige Leute zu vermieten
 Langgasse 11, 2. St. 19646

Zwei sch. helle Manfarden an ruh. Leute zu verm. Langg. 40, 1. 19807

Zwei kleine Manfarden auf 1. November oder später zu vermieten.
 Näh. Schwalbacherstraße 51, im Bäckerdaden. 20028

Ein Manfarde an eine einzelne Person zu vermieten.
 Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. 1. 20128

Eine schöne geräumige Manfarde für Möbel einzustellen. Näh. Helweg-
 straße 4, Part. 19699

Ein Manfarde an eine ruhige Frau zu vermieten.
 Zahnstraße 22, 3 Tr. 20044

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Moritzstraße 30 ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, für
 Kartoffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. 20028

Ein prachtvoller Keller event. mit Comptoir und Stallung zu vermieten.
 Wisabertstraße 10, Gartenhaus. 20028

Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im
 Kirchgasse 20, Vorderh. 1. St. 19699

Ein Keller zu vermieten Wellrigstraße 44. 19699

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Musikinstrumente zu billigen Preisen; mache besonders auf große Auswahl in Mund- und Harmonikas aufmerksam, außerdem Gitarren, Zithern, alte Violinen, Bogen, Pulte, Cellos, Bass etc. Aerostraße 28.

Wunderjegen bitte anschneiden!
Gegen 1 Mt.-Marken:
"Ueber die Ebbe". Siesta-Verlag Dr. 28. Hamburg.

Ofenschirme, Kohlentafeln,
Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräte etc.,
größt in größter Auswahl 20149

M. Frorath,
Kirchgasse 2 c.

Nachdruck verboten.

Madonna der Entfagung.

Erzählung von A. Groner.

In einem Fischerdorfe der Riviera di Levante herrschte eines Tages große Aufregung. Die See hatte, wie ein von ihr verstreutes Spielzeug, einen Kahn auf die Klippen geworfen. Ein- schließt zwischen zwei Felsen, welche der Volksmund die Teufels- steine hieß, bemerkte am frühen Morgen ein Fischer die gestrandete Bark. Ein Kind schlief fest und süß darin. Das Meer wiegte und sang ihm ein Schummerlied; die Lüfte kosteten seine helle Stimme und spielten zärtlich mit dem Kraushaar, das wie Flachs um des Knaben Schläfe wehte.

Als Domenico ihn aus der Barke nahm, erwachte der Kleine mit schlag tiefblaue Augen auf. Ganz nachdenklich sah der Mann auf seinen lieblichen Fund, auf dieses Kind, das ganz anders war, als alle anderen Kinder, welche er bisher gesehen, so leicht, so zart, so schön; dann trug er die Menschenblütthe, die das Meer diesem Knaben zugeführt, nach dem Dorfe. Es war heute recht still und heil, denn Alles war nach einem nahen Kloster geeilt, um dort den Fest „der wunderthätigen Madonna der Entfagung“ mit zu begehen.

Der Bobesta aber war zufällig daheim. Er untersuchte die wenigen Kleidungsstücke des Kindes; doch fand er weder in ihnen, noch im Boote ein Zeichen, das auf des Knaben Herkommen hätte schließen lassen. Auch sein ferneres Forschen danach war fruchtlos. Ein wohlhabende Bäuerin nahm sich des Trovatello an. La Maria, so nannte man sie, ward ihm eine gute Mutter; das heißt, sie gab ihm reichliche Nahrung und reichliche Strafe wie ihren anderen Nachkommen und ließ ihn im Uebrigen aufwachsen, wie er wollte. Nach Jahren, da er behend und kräftig war, mußte er sich gleich den Anderen, in der Wirthschaft nützlich machen.

Wenn seine Brüder mit ihren Netzen hinausgingen, und Maria, des Hauses einziges Töchterchen, in Küche und Feld mit- half, trieb „il Trovatello“ eine Schaar Ziegen auf den Berg, legte unter einer Pinie, träumerisch auf die See hinunterschauend, oder wanderte unter den Felsen umher, zwischen denen Agaven empor wuchsen, in deren Spalten die Iris prunkte und die Wellen dinstete. Auch gab es dort oben ein uraltes, halbver- wimmertes Heiligenbild, dessen dunkel geworbenen Stein des jungen Mannes Frömmigkeit mit Blumen schmückte und zu dessen Füßen er die Lieder sang, die in Fra Anselmo, der einzige Mensch, der immer gut zu ihm gewesen, gelehrt hatte.

In dieser wildschönen Einsamkeit befand sich il Trovatello zu wohnen. Da spottete Keiner des Namenlosen, da zürnte Keiner seiner absonderlichen Art. Hier oben war die webende Stille, die zu seinem Gemüthe paßte und zu seinem Sinnen, da wühlte sich der Himmel tiefer blau, da strahlte die Sonne reiner, leuchtete der Mond klarer als unten, da ließ sich's gut verfolgen, wie das Meer aufwachte, wie sein stolzer Leib sich hob zur Zeit der Fluth, und wie die Ebbe den Strand befreite; da konnte er die Schiffe ziehen sehen und ihren Weg verfolgen auf der silbernen Spur, die sie hinterließen, und die Gedanken konnten mit ihnen ziehen in die weite Welt hinaus. Il Trovatello wurde still bei solchem Denken, und seine Augen feuchteten sich dabei oder bligten auf im Feuer,

das von innen kam, und seine Wangen glühten, und er strich sich das Haar zurück, dessen Flachshelle die Sonne längst zur Bronze- farbe gedunkelt hatte. Er haßte den Lärm und liebte zum Mindesten die Menschen nicht, denn sie waren bis auf Einen rauh und roh gegen ihn gewesen.

Er liebt die Einsamkeit, sie ist ihm etwas Neues. Später erst wird er es wissen, daß im Grunde genommen alle Menschen im Herzen einsam sind. Jahr für Jahr zog er so in die Berge und lernte die Stille lieben und wurde darüber fast zum Manne.

Einmal sandte ihm la Grassa ihre Tochter nach, damit diese einige Ziegen, welche verkauft werden sollten, heimbringe. Wohl- gemuth wanderte das lustige Mädchen aufwärts, bald ein Liedchen trällernd, bald eine Blume pflückend, bald einen frohen Blick in die lichterfüllte Landschaft sendend. Auch rief sie zuweilen den Gefuchten, doch nur die Stimmen der Felsen, welche die Menschen Echo nennen, gaben ihr Antwort. Unverdroffen geht sie weiter, plötzlich aber bleibt sie stehen. Ein Gesang, so volltönend, so weich, so ergreifend, wie sie nie vorher gehört, lönt ihr entgegen. Der so singt, den sucht sie. Lange hört sie ihm zu; ihr Herz erwacht unter diesen Tönen, die gleichwohl ihre Seele fesseln. Da der Bursche endet, eilt sie auf ihn zu. Sie athmet tief, und ihre Augen sind voll Thränen. Er sieht sie traumberloren an und reicht ihr die Hände. Sie legt zitternd die ihren hinein.

„Warum weinst Du?“ fragt er sanft, aber sie antwortet ihm nicht. Ihre Blicke sind von seinen traurigen Augen gebannt. Sie weiß es nicht, daß sich die Sehnsucht mittheilt wie das Fieber. Ach! Sie ist ja auch ein Fieber der Seele.

Marietta schaut in des Ziehbruders schönes Gesicht, das so ganz anders geworden ist, als sie es je früher gesehen; dann aber senkt sie die Augen, während tiefes Eröthlen ihre Haut noch blühender macht. Zum ersten Male denkt sie daran, daß der Trovatello nicht ist, wie Tomaso und Peppo, nicht so derb und tölpelhaft und — nicht ihr Bruder.

Der Bursche aber denkt nichts Ähnliches. Da er weiß, was sie will, sucht er ihr die verlangten Thiere aus und wartet sichtlich ungeduldig darauf, daß sie gehe.

Endlich ist er wieder allein. Rasch vergißt er, was sein Sinnen gestört, und statt Mariettas dunkler Gestalt erhebt sich ein anderes Frauenbild vor seinem inneren Auge. Er durchlebt wieder, was ihm vor Tagen geschehen und was seine Seele seither erfüllt. Er sieht sie herausziehen die vornehmen Menschen, denen Wagen und Diener folgen, der Herr und die Dame halten bei ihm an.

„Hast Du vorhin gesungen?“ fragt der Herr, und der Dame tiefblane Augen richten sich voll lächelnden Interesses auf ihn, da er bejaht, und sie ist es, die ihn bittet, sein Lied zu wiederholen. Sein Auge in das ihre tauchend singt er, und die Frau wird bleich und endlich schluchzt sie trampfhaft auf. Der Trovatello hat eine Stimme, die wohl und weh thut, und in seinen Augen wohnt das Sehnen. Erschreckt nimmt der Herr die Dame in seine Arme und sagt zärtlich: „Du hättest Dir den Abschied von der Heimath nicht erschweren sollen.“ Da aber der Herr unwillkürlich die Hände nach der Weinenden ausstreckt, stößt ihn der Herr hochmüthig und zornig zurück. Glücklich und elend, wie nie zuvor, starrt der Trovatello auf die Frau, er fühlt sich wie noch zu Niemand, zu ihr hingezogen, und — sie wird ihn verlassen. Leidenschaftlich schreit er auf, da sie ihr Gatte fortführt und sie hinter den Felsen verschwinden.

Der Arme sinkt schluchzend nieder. Seine sonst in zielloser Hast schweifenden Gedanken haben jetzt einen Ruhepunkt. Er ist nicht mehr unruhig, er ist unglücklich, er hat das Glück geschaut und es ist an ihm vorübergegangen! . . .

Nach Tagen erst merkt la Grassa, daß ihr sonst so fröhliches Kind schweigsam ist wie nie zuvor, und daß sie sichtlich etwas auf dem Herzen habe. An Liebe aber denkt la Grassa nicht, nur Krankheit fürchtet sie.

Erst da der Trovatello heimkehrt, weil die Novemberstürme ihn dazu nöthigen, und Marietta sichtlich erblickt in seiner Gegen- wart, als sie die leidenschaflichen Blicke sieht, die den Burschen suchen, da kommt ihr das rechte Verständniß. Sie will zornig werden darüber, daß ihres Kindes Herz dem Findling sich geöffnet, sie wird aber nur traurig, denn sie sieht gut, daß er es gar nicht gewahrt. Er hat kein Herz für ihr Kind, er hat nur abgrundtiefe

Augen und wunderfame Lieder in denen die Seele des Mädchens ertrinkt. Wollte La Grassa auch allen Stolz aufgeben, sie könnte damit doch nicht das Glück ihres Kindes erkaufen, denn Menschenherzen lassen sich zu nichts zwingen. Um das Uebel geringer zu machen, sendet sie den Burschen fort. Im Dorfe unten soll er ferner sein Brod verdienen. Er geht, natürlich! Er hat ja nirgend ein Recht zu bleiben, aber er bringt die Liebe mit. So weit sein Blick reicht, so weit seine süße Stimme tönt, fliegen ihm die Herzen der Mädchen zu. Er thut nichts, sie zu gewinnen, er achtet ihrer Liebe nicht, er weiß nur, daß er selber ohne jedes Interesse hier lebt, daß ihn die Burschen hassen und daß ihm die alten Leute mißtrauen.

Auf seinen Wegen ist das Glück nicht!

Der Trovarello sieht, daß man ihn zu fürchten beginnt; die ihn hassen, thun es und nicht minder jene, die ihn lieben.

Wohl glaubt niemand mehr an Zauberei, und doch ist es, als sei der, den man zwischen den Teufelshörnern gefunden, von einer bösen Macht an das Ufer getragen worden, um Verwirrung in das stille Dorf zu bringen. . . .

Viele Jahre sind vergangen. Den Trovarello finden wir nicht mehr, wo wir ihn verlassen. Hinter Klostermauern müssen wir ihn suchen. Er hat es noch zur rechten Zeit eingesehen, daß die Erde sonst kein ruhiges Plätzchen für ihn habe. Umhergestoßen, allüberall im Wege, Liebe und Haß entzündend, die er nicht wollte und verdiente, war ihm das Leben zur Qual geworden, und so begrub er sich denn. Seine stille, fromme Art gefiel seinen Vorgesetzten, und er gewann mit ihrer Neigung Großes; die Bildung, die sie selber besaßen, erschloß sich ihm nach und nach und machte ihn fähig, im Wissen Trost zu suchen. Trotzdem ihn die Stille hier nicht froher und die Afsese rasch altern machte, war er zufriedener, als draußen, als in den Tagen der Jugend und der Freiheit, die er beide nicht zu verwerthen gewußt.

Fra Antonio, so hieß es nun schon zwei Jahrzehnte lang, kam still seinen Pflichten nach und hatte seine Vergangenheit bis auf Weniges vergessen. Nur ein Bild daraus lebte fort in seiner ewig laufenden Seele, die Erscheinung der Frau, die sich ihm gezeigt. Sie war sein Theil am Erdenglück gewesen, er mußte mit dem milden Schein, den sie gleichsam in seiner Seele zurückgelassen hatte, zufrieden sein. Mit einem Blicke, der nur ihm eigen war, sah er oft von dem hochgelegenen Fenster seiner Zelle aus auf die Küste hinunter, die barmherziger gegen ihn gewesen, als jene, die an ihr lebten, und auf das Meer und die Menschen nieder, die ihn ausgestoßen hatten. Dann lächelte wohl Fra Antonio, oder aber er seufzte und ließ seine Augen in die unendliche Weite wandern, die ihn so mächtig anzog und die ihm allimmer verschlossen gewesen.

An einem Nachmittage stand er wieder am Fenster seiner Zelle, da wurde er in seinem Sinnen gestört. Ein Fremder trat mit dem Prior ein. Letzterer sagte: „Mein Bruder, man will Dich sprechen.“

Erstaunt sah der Mönch auf: „Mich? Wer von da draußen hat mir etwas zu sagen? Der Fremde kam näher, da wick Fra Antonio zurück. Diese kalten Augen hatten ihm schon einmal weh gethan, er mußte auch, wann und wo. „Was wollt Ihr?“ fragte er tonlos und strich mit seiner bleichen Hand das Haar aus der Stirne, das bis auf einen schmalen Kranz der Tonsur gewichen war.

„Ihr seid der, den man vor 45 Jahren, am Tage der Madonna der Entfugung, am Strande dort unten fand?“

Der Mönch nickte und der Fremde fuhr fort: „Am Tage vorher verschwand eine schlechte Magd aus dem Schlosse des Grafen Zucco. Sie hatte ein Kind bei sich und — das, was sie einem Diebstahl dankte. Sie eilte dem Meere zu und flüchtete in einem Boote. In der folgenden Nacht lenkte sie es nach dieser Küste und setzte ihre Flucht allein und glücklich fort. Das Weib starb vor kurzer Zeit und hat gebeichtet. Das Kind war der letzte Sproß der Grafen — das Kind waret Ihr!“

„Ich!“ sagte leise der Mönch und schaute an dem vorüber, der ihm solch seltsame Kunde brachte, in den tiefblauen Himmel hinaus. Die harte Stimme des Mannes aber tönte fort: „Euer Geschlecht ist, bis auf Euch, ausgestorben, und Eurer harret, da Ihr nun gefunden seid, ein reiches Erbe. Ich, Euer Schwager, habe es bis jetzt verwaltet.“

„Wer seid Ihr?“ fragte aufhorchend der Mönch.

„Conte Vostizio aus Toskana, Eure Schwester war mein Weib!“

Sie war meine Schwester? Wo ist sie? Ach — todt! — führet mich zu ihr!“

Zubelnd und dann wehevoll tönte Fra Antonio's Stimme durch die Zelle. Erstaunt sahen der Prior und der Graf einander an, wußten sie doch nicht, daß die Todte dem Mönch bekannt gewesen sei.

„So kommt!“ sagte der Graf und sah den Prior fragen an, der nickte, und der Mönch folgte seinem Schwager.

Vor der Klosterpforte hielt ein Wagen, in welchen sie stiegen. Stundenlang rollte er zwischen Ulmen- und Maulbeerplantagen hin. Das Meer wick zurück und der Weg wurde steiler. Gestalt hielt man vor einem Castell.

„Das ist Euer künftiges Heim, und soweit hier der Reichthum reicht, ist das Land Euer.“

Fra Antonio lächelte ruhig. Der Weltmann begriff ihm nicht. „Wo ist sie?“ fragte der Mönch.

„So kommt denn zu ihr,“ entgegnete ihm der Graf und führte ihn zu einer Kapelle, welche von Pinien beschattet war. „Es war ihr Wunsch, hier zu liegen, daheim. Sie war heimwehkrank, die arme Schwärmerin. Vielleicht starb sie deshalb so jung.“

Verletztheit und Schmerz tönten aus des Grafen Stimme. Er öffnete die Gruft und trat, nachdem er die Todte mit Aug' und Hand gegrüßt, in das Wäldchen hinaus.

Fra Antonio ist allein. Bewegt durchschreitet er den von einer Ampel erhellten Raum. An den Stufen des Altars darunter die Todte ruht, sinkt er nieder. Lange verharrt er in stummen Gebete, dann blickt er auf. Ein leiser Ausruf entstrich sich seinem Munde und, wie einst, streckt er in schmerzlicher Sehnsucht die Hand aus, nach einem Frauenbilde. Da oben hinter das Grab. Der weiße Marmor schimmert, und leicht erkennbar ist jede Schönheit, die der Künstler in sein Werk gelegt.

Fra Antonio kennt diese Statue. Alltäglich kniet er vor ihrem Original. Ein berühmter Vertreter der schweigendsten der Künste hat es für sein Kloster gemeißelt. Man nennt die Statue die „Madonna der Entfugung,“ und der fromme Glaube leiht ihr die Wunderkraft, die sich denen zeigt, die zu entfugten haben. Nicht minder edel ist diese Copie, nur andere Züge trägt sie, nach natürlichem Brauch die Züge derer, deren Grab sie schmückt. Die Vision, bleich und unnahbar, scheint sie dort oben zu schweben und ist doch, er weiß es gut, kalt und hart, wie die Wirklichkeit. Lange schaut er in das edle Gesicht, das ihm so theuer geworden weil die Stimme der Natur ihm zuraunte, daß dieses Weib ihm gehöre; dann sinkt sein Antlitz in seine Hände. Sein Blick zieht an ihm vorüber. Er überblickt es klar.

Seine Vergangenheit war die Sehnsucht und die Hofflosigkeit, seine Gegenwart ist die künstliche Ruhe; seine Zukunft kann nur die Entfugung sein. Er hat nie in die Welt gehen dahin ihn fremde Sünde geführt, er wird nie in die Welt gehen, die ihm fremde Neue aufthut.

Weltfremd, bitter und verschlossen, wie er ist, was soll er unter den Leuten, welche die Formen lieben und den Freuden und die Leichtlebigeit!

Das Glück, wenn es ein Glück ist, reich zu sein, ist zu ihm gekommen. Er hat es verlernt, froh zu sein und Bedürfnisse zu haben. Für ihn giebt es nur mehr Ruhe; vielleicht wird sie ihm einstens zum Frieden verklären.

Die Habe seiner Väter möge den Armen zufallen; der letzte Sproß des Grafen Zucco bedarf ihrer nicht.

Von irgendwoher kommt Glockenton, in den sich das Haupt der Pinien mischt.

Fra Antonio erwacht aus seinem Sinnen.

Langsam erhebt er sich. Sein Auge senkt sich auf den Abschluß der Gruft, unter dem die Schwester ruht, die an seinem Tode gestorben ist.

Er kennt nun auch den Namen seines Leidens, dieses Leidens, das er auch jetzt noch fühlt, trotzdem er auf heimathlichem Boden steht. Endlich aber erhebt sich sein Auge und richtet sich freudlos nach oben. Nicht mehr auf dem Bilde der Schwester ruht es; die Irdische hat er abgestreift — die dort oben aus dem Dunkel schimmert, — ist ihm die Madonna der Entfugung. . . .

Nachrichten-Beilage Wiesbadener Tagblatt

No. 482. Morgen-Ausgabe. Freitag, 14. October. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- 1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (9. Fortsetzung.)
- 2. Beilage: Madonna der Entfagung. Erzählung von A. Groner.

Aus Stadt und Land.

Er Erinnerung. Am 14. October 1772, also vor 120 Jahren, wurde durch eine Verordnung Friedrichs II. von Preußen die „preussische Seehandlung“ gegründet. Dieses Institut war damals total verschieden von der heutigen Einrichtung. Es war eine für den Handel mit Seefalz gegründete Monopolen ausgeübte Actiengesellschaft, deren Leitung ausschließlich in der Hand des Staates ruhte, der sich mit einer ansehnlichen Subvention betheiligte hatte. Als später die Regierung wiederholt in Konkurrenz mit der Seehandlung ausbieten, bis sie schließlich die Verbindlichkeiten nicht mehr erfüllen konnte. 1820 wurde die Seehandlung ein selbständiges Geld- und Handelsinstitut des Staates, das Monopole, und 1845 wurde sie eine Staatsbank. Der Reinertrag des Instituts betrug 1890/91 über 2 Millionen Mark.

Stromveranlagung für 1892/93. Da der zur Aufnahme der Veranlagung für diese Veranlagung geleglich bestimmte Tag, der 1. October, dieses Jahr auf einen Samstag fällt und möglicher Weise die Veranlagung an einem Tage nicht zu Ende geführt werden kann, so hat die Regierung dahier den diesjährigen Aufnahmetermin auf Freitag, den 11. October festgesetzt und hiernach die Vorstehenden der Veranlagungskommission mit Anweisung versehen.

Schulwesen. Vielfach sind schon ernste Bedenken dagegen erhoben worden, das Schulkind, namentlich Mädchen, mit übermäßig durch die belasteten Mappen, Tischen etc. zur Schule gehen müssen. Für die Vermeidung des Knochengerüsts ist dieser Uebelstand von besonders wichtiger Wirkung. Es würde sich jedenfalls empfehlen, wenn von den Lehrern Schulanhaltungen und Lehrern darauf geachtet würde, daß die Mappen, welche die Mädchen zur Schule tragen, ein bestimmtes Gewicht nicht überschreiten darf.

Militärisches. Vielfach an uns ergangenen Anfragen zu Folge, geben wir die Minimalmaße für die Aushebung zum Militär mit. Nach welcher Leiter kann sich demnach selbst ausrechnen, zu welchem Theil er tauglich ist. Nach der Verfügung des preussischen Cultusministeriums vom 8. Februar 1885 betrug das Minimalmaß bei der Aushebung 1 Meter 60 Centimeter, in besonderen Ausnahmen 1 Meter 50 Centimeter; bei den Eisenbahntruppen 1 Meter 62 Centimeter; leichte Infanterie 1 Meter 65 Centimeter. Das Minimalmaß bei den Truppen ist folgendes:

1) Infanterie	1 Meter 57 Centimeter
2) Jäger	1 " 57 "
3) Kürassiere und Ulanen	1 " 67 "
4) Dragoner und Husaren	1 " 57 "
5) Reitende Artillerie	1 " 62 "
6) Uebrige Feldartillerie	1 " 62 "
7) Fußartillerie	1 " 67 "
8) Pioniere	1 " 62 "
9) Train	1 " 57 "

Die Tanzstunden beginnen wieder mit dem Eintritte der kälteren Jahreszeit. Wie erwartungsvoll und sehnsüchtig schlagen die jungen Leute der niedlichen Backfische und der ritterlichen jugendlichen Diener der Brautmannsstände, oder was sie sonst sein mögen dem Augenblicke entgegen, wo der Meister Terpsichores seine Fidel ertönen läßt und die lieblichen Füßchen sich nach dem Takte derselben zu bewegen beginnen. Natürlich ist die Sache für den ersten Augenblick nicht so leicht, und so mancher Hopsy und mancher Schritt entspricht nicht den Anforderungen des geistreichen Herrn Lehrmeisters und fällt nicht ganz aus, wie es derselbe verlangt. Manchmal geht's sogar auch unglücklich aus, wie es derselbe verlangt. Manchmal geht's sogar auch unglücklich aus, wie es derselbe verlangt. Manchmal geht's sogar auch unglücklich aus, wie es derselbe verlangt. Manchmal geht's sogar auch unglücklich aus, wie es derselbe verlangt.

schwebt man im Fluge über das glatte Parquet des Saales hin. Solch eine Tanzstunde ist so eigentlich immer der Abschluß der frühlichen Mädchenseit. Nach ihr treten unsere Töchter in die große Gesellschaft ein, in die glänzenden Ballsäle mit ihren vielen Lichtern, ihrem Glitter und Tand und ihren glatten lacktiefelbesleideten Schmeichlern, bei deren saden Worten die nunmehr erwachsenen jungen Damen wohl manchmal gern an das unbeholfene und doch so freundliche Geplauder ihres jugendlichen Tanzstundenpartners zurückdenken. Bei dem war es doch wirkliche Herzlichkeit, wenn die Sätze auch manchmal ein bißchen schwerfällig herauskamen, hier sind es in der Regel nur in schöne Worte gekleidete Spekulationen auf den Geldbeutel der heirathsfähigen Töchter des Hauses.

Der böse Bacillus, der die schönen Serbelatwürste grau färbte, ist auf Grund bacteriologischer Untersuchungen entdeckt worden. Die Entdecker veröffentlichten in der „Deutschen Fleischer-Ztg.“ das Ergebniß ihrer Untersuchungen und zugleich aber auch die Angabe derjenigen Mittel, die geeignet sind, den Bacillus unschädlich zu machen. Diese Entdeckung wird auf dem Gebiete der Wurstfabrication als ein bedeutender Fortschritt angesehen.

Citronen erhält man lange Zeit, wie folgt, frisch: Klarer weißer Sand wird so lange mit kaltem Wasser übergossen, bis dasselbe hell und klar abläuft; auf den getrockneten Sand gießt man etwas besseren Korn und bringt den angefeuchteten Sand in irdene Gefäße. Die Citronen legt man in der Art und Weise, daß sie sich gegenseitig nicht berühren und rings vom Sand umgeben sind.

Das neue preussische Hebammenlehrbuch wird hier am 1. Januar 1893 eingeführt. Bis dahin müssen sämmtliche Hebammen bei Vermeidung der Befrafung sich im Besitze des neuen Lehrbuchs, welches von diesem Tage an die Stelle des Lehrbuchs der Geburtshülfe für die preussischen Hebammen vom Jahre 1878 tritt, befinden.

Für die Nothleidenden in Hamburg und Altona hat das hiesige Hülfis-Comité gestern zwei weitere Raten von 4800 Mk. und 1200 Mk. an die Comités in Hamburg und Altona abgesandt, sodas jetzt der ersteren Stadt 9600 Mk. und der letzteren 2400 Mk., zusammen 12,000 Mk. (darunter 4000 Mk. vom „Wiesbadener Tagblatt“ gesammelt) von hier zugegangen sind.

Theater-Neubau. Wie bekannt, sind die Erd- und Maurerarbeiten, die Steinmearbeiten, die Vergugarbeiten und die Lieferung der eisernen Träger zur Vergebung ausgeschrieben und Termin zur Einreichung der Offerten auf den 28. October c. bestimmt. Die Nachfrage nach den Bedingungen seitens hiesiger und auswärtiger Unternehmer dieser Arbeiten ist eine außerordentlich rege. Bezüglich der Einrichtung der Lüftung und Heizung sind Adressen diesbezüglicher Fabrikanten öffentlich verlangt worden, und über 30 haben sich bereits gemeldet.

Lehrerstellen. Anderweitig sind zu besetzen die 1. Lehrerstelle zu Kloppeheim bis zum 1. Januar, die 1. Lehrerstelle zu Wicker bis zum 1. November, die 2. Lehrerstelle zu Neuenhain im Kreise Obertraun bis zum 1. November mit einem Lehrer evangelischer Confession, der im Orgelspiel Tüchtiges leistet, die 1. Lehrerstelle zu Nister im Kreise Oberwesterwald bis zum 1. November und die Lehrerstelle zu Fellerdilln im Kreise Dill demnächst. Anmeldungen für dieselben sind durch die Herren Kreisinspectoren der königlichen Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vorzulegen.

Bergamt. An Stelle des vom 1. October d. J. ab nach Köln verlegten Oberberggraths Brünig ist die Verwaltung des Bergreviers Wiesbaden dem königlichen Bergrevierbeamten für das Bergrevier Koblenz II, Berggrath Liebering zu Koblenz, vom 1. October d. J. ab übertragen worden.

Concursverfahren. Das Concursverfahren über das Vermögen der Firma Wilhelm Emmel und Cie., Inhaber Wilhelm Emmel und Heinrich Emmel dahier, ist aufgehoben.

Im dem Silberdiebstahl, welcher in der Nacht zum 2. October in dem Hause Sonnenbergerstraße 52 verübt worden ist, erfahren wir, das außer dem Adolf Engelhardt noch der Eduard Bender aus Braunheim und Hermann Hoebel aus Herlorn in Frankfurt a. M. festgenommen und nunmehr hierher eingeliefert worden sind. Die Diebe haben bereits die That eingestanden.

Diebstahl. Dem Tagelöhner Daniel Weisenstein sind gestern in einer hiesigen Wirthschaft ca. 150 Mk. von einem Unbekannten aus der Hosentasche gestohlen worden.

Die Erziehung von zwei Kameruner Knaben in Deutschland. Seit dem 24. Juni 1891 sind zwei Dualla-Knaben bei dem Lehrer ... in Kalen in Württemberg in Pension und Unterricht, und es ist ganz ... welche außerordentlichen Fortschritte namentlich der jüngere ... Tube Meeton, der Sohn des gleichnamigen deutschen Doll- ... aus Kamerun, gemacht hat, während der ältere, Dualla Bell, ... des bekannnten King Bell, zwar ebenfalls alles Lob verdient, ... nicht so veranlagt ist, wie sein jüngerer Landsmann Tube. Dualla ... der jetzt 17 Jahre alt ist, sitzt in der vierten Klasse der evangelischen ... in Kalen, besucht aber facultativ, um Englisch und Zeichnen ... dorthige Realschule und hatte nebenher noch häuslichen ... unterrichtet, unter Anderem auch im Klavierspiel. Auch von Seiten ... der Realschule wird bestätigt, daß Bell im Zeichnen ... Requisite erzielt und im Englischen keine Schwierigkeit hat, ... Schülern fortzukommen. Sein Fleiß und sein sittliches ... werden ganz besonders gerühmt. Nach dem Urtheile seines ... ist sein Ausreten geradezu musterhaft, und sein anspruchsloses, ... Wesen haben ihm an seinem Wohnorte schon viele junge ... aus den besseren Familien zugeführt. Im Herbst dieses Jahres ... Bell zugleich mit seinem jüngerem Landsmann in die Lateinschule ... ob mit Erfolg, erscheint seinem Erzieher noch zweifelhaft. Das ... und gar nicht der Fall bei dem vielbegabteren, sechs Jahre jüngeren ... Nachdem er in kurzer Frist die Classe, in welcher er zuerst war, ... hatte, hat Tube auch in der höheren Klasse von 28 Schülern ... den zweiten Platz inne, und die Censuren seines Zeugnisses zeigen ... wissen Fachern „recht gut“, in wenigen „gut“. Auch Tube's Be- ... kann als ein sehr gutes bezeichnet werden, nur läßt er sich durch ... dieses Temperament ab und zu zu kleinen Ungehörigkeiten hinreißen, ... bei dem älteren und ruhigeren Bell nicht vorkommt. Bei der außer- ... Begabung Tube Meeton's besteht der Plan, denselben ... mit dem Gewerbe- und Fabrikbetriebe des industriereichen ... Kalen bekannt zu machen, um ihren Gesichtskreis zu erweitern, ... Erzählungen, namentlich über den Krieg von 1870-71, ... Interesse Bell's und Tube's in hohem Maße für die deutsche ... Der Gesundheitszustand der beiden Negerknaben ist Dank ... durch tägliche Waschungen mit kaltem Wasser ein sehr guter.

Ein Geistlicher über den Journalistenberuf. Am Grabe ... gestorbenen Redacteurs Michaelis hielt der amtierende ... einen Nachruf, in welchem er u. A. folgende Worte sprach: „Es ... hinter und mühseliger Beruf, dem sich dieser Mann, den wir jetzt ... Ruhe bestatten, mit Treue und Hingebung bis zu seiner letzten ... gewidmet hat. Wenn uns an jedem Tage um einen geringen ... das Blatt ins Haus gebracht wird, in welchem wir die Nachrichten ... und Herrn wohlgeordnet zusammengestellt finden, wenn wir, wie ... bei Vielen geschieht, es gespannt erwarten und mit Hast darnach ... dann denken wir bei dem Vergnügen, welches uns die Lectüre ... nur selten an die Mühsal der Herstellung, und noch weniger ... wir das Gefühl des Dankes für die Männer, die in antreten, ... die Nerven erregender Arbeit all' den Stoff zusammentragen ... in steigender Eile sichten und ordnen. Wie viel Klugheit, wie viel ... und Emsigkeit gehört nicht dazu, um hier und dort Neues zu ... wie anständig, geistlich, wie vorsichtig und besonnen muß der nicht ... der einen verschlossenen Menschen dazu bringen will, den Mund ... öffnen und Interessantes mitzutheilen; wie viel Geist und Laune ... man nur, um den einfachen Stoff zu würzen und ihn dem ... des Lesers angenehm zu machen; und da gilt es, so viele ... zu vermeiden! Die Hüter des Geleges lugen mit scharfem Auge, ... irgend eine Notiz das Maß des Erlaubten überschreitet, oder sie ... den Thoren nach, auf welchem Wege diese Nachricht in die Spalten ... Blattes gedrungen ist, und vollends, wenn irgend einer aus der Masse ... eine Meldung verlegt ist oder sich verlegt glaubt, wenn in der Hast ... Beschäfte eine Redewendung zu scharf geworden ist, wie Viele wegen ... die Jahre, um an dem Rufe des Mannes zu ragen, dem sie doch so ... angenehme Stunden zu verdanken haben! Die Presse ist, wie man ... die höchste Großmacht, aber ihre Vertreter, so sehr sie auch das ... Arbeit bestimmen, haben mit dem öffentlichen Vorurtheil schwer ... kämpfen und entgegen zudem auch bei dem redlichsten Willen, Recht ... Gesetz in Ehren zu halten, nicht der Gefahr, das Maß zu überschreiten ... bittre, empfindende Strafen an ihrem Gute oder gar an ihrer ... zu erdulden.“

Der ordnungsliebende Ehemann. Hansel ist zum ersten ... in München gewesen und erzählte nun von seinen Erlebnissen. ...: „So, im Theater bist a gew'n? Was hab's denn geb'n?“ — ...: „A'arrich Stück, a Mohr is d'rin vorkommen, der sei Frau zulezt mit'm ... demerget hor.“ — Michel: „No, meshalb denn dös?“ — ...: „Jo, weil I' halt a Schnupftüchel verloren g'habt hot.“

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 13. Oct. In der gestrigen Strafkammer- ... gelangte noch eine Anklage zur Verhandlung, welche früher schon ... Strafkammer und darauf aus das Reichsgericht beschickt hat. ... sind die Wittve Elise J., deren Sohn, der Schneider ... J. und der Fabrikarbeiter Johann M., alle aus ... a. M. Gelegentlich eines Auszuges der Wittve J. sollen ... Drei gemeinschaftlich deren Mobiliar, an welchem der ... noch ein Rückbehaltungsrecht hatte, fortgeschafft, dabei ein Hof- ... und den Vermiether durch Bedrohung zur Duldung der

Begbringung genöthigt, der Sohn J. und der Angeklagte M. den Vermiether auch körperlich verlegt haben. In der ersten Verhandlung wurden die Wittve J. wegen Sachbeschädigung in idealer Concurrenz mit Nöthigung zu 4 Wochen Gefängniß, deren Sohn und M. wegen gefährlicher Körperverletzung in idealer Concurrenz mit Sachbeschädigung und Nöthigung, ersterer zu 6 Wochen und letzterer zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt. In Folge der Revision der Angeklagten hat das Reichsgericht dieses Urtheil wegen eines Formfehlers im Protocoll aufgehoben und die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an die Strafkammer zurückverwiesen. Die heutige Verhandlung, in welcher 11 Zeugen vernommen wurden, endete mit der Freisprechung der Wittve J. und der Verurtheilung des August J. wegen Körperverletzung zu 10 Tagen und des M. wegen Körperverletzung in idealer Concurrenz mit Nöthigung zu 6 Wochen Gefängniß. — Der Weiskinder Wilhelm J. aus S d h t a. M. verfällt wegen Unterschlagung in 4 Wochen Gefängniß.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 13. Oct. Eine gestern Nacht abgehaltene Versammlung der Schaffner, Kutscher und Arbeiter der Berliner Pferde- und Omnibus-Gesellschaften war von etwa 2000 Personen besucht. Sie beschloß nach einem beifälligen aufgenommenen Vortrag Bebel's, welcher die Arbeits- und Lohnverhältnisse im Verkehrs-gewerbe behandelte, die Gründung eines eigenen Vereins. Die Wahl der für die Vorarbeiten hierzu notwendigen Commission verurtheilte Schwierigkeiten, kam aber schließlich zu Stande, nachdem der Vorsitzende und mehrere Redner wiederholt versichert hatten, daß die ganze Berliner Arbeiterschaft hinter den etwa Gemäßigteren stehe und auf Maßregelungen mit einem Boykott antworten werde. (F. J.)

Karlsruhe, Baden, 13. Oct. Gerson Herz, Mitinhaber der Firma Weiskinder u. Sohn in Billigheim bei Mosbach, wurde auf dem Heimwege von seiner Mühle ermordet und beraubt. Der Thäter ist unbekannt.

Caude, 13. Oct. Ein nach Boulogne gefahrenes Schiff berichtet, an der Küste trieben fünfzig Leichen. Ein unbekanntes großes Schiff sei untergegangen. (F. J.)

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herr Regierungsbaumeister Vertkolb, Hannover. Herr Lieutenant Delius, Coblenz. — Eine Tochter: Herr Premier-Lieutenant Freiherrn v. Diepenbroit-Grüter, Berlin. **Verlobt:** Fräulein Kelly Stern mit Herrn Secundo-Lieutenant Max Hoffmann, Berlin-Torgau. Fräulein Marie Hippeli mit Herrn Dr. med. Dieven, Schweinfurt-Wachen. Fräulein Gertrud Zippe mit Herrn Dr. Julius Ebhardt, Maitenburg-Wilfowa. **Verheiratet:** Herr Gymnasiallehrer A. Harnack mit Fräulein Frida Müller, Berlin. Herr Premier-Lieutenant Hans v. Webel mit Fräulein Gertrud v. Gählen, Magdeburg. Herr Premier-Lieutenant Fr. Wilh. Graf v. d. Rede-Volmerstein mit Fräulein Emma v. Homeyer, Libnow. Herr Rittmeister Adolf Jhr. v. Seidenborn mit Fräulein Johanna Frein v. Beuf, Menden i. Westf. Herr Oberingenieur John Koberer mit Fräulein Ella Winter, Raitingen-Oberrhein. Herr Lieutenant Bramt Andreus mit Fräulein Elisabeth Langen, Köln. Herr Dr. med. Hermann v. Vengerke mit Fräulein Frida Nobilius, Götting. Herr Lieutenant Hans v. Rüpke mit Fräulein Cornelia v. Schnadenberg, Kassel. Herr Postkassirer Georg Sehlbrede mit Fräulein Elisabeth Hoffschulte, Remscheid.

Geschäftliches.

Sicherer Gewinn bei kleiner Ausgabe allen Denjenigen, die sich bei ihrer Toilette der Voering's Seife mit der Gule als Waschmittel bedienen, weil durch beidige Chemiker festgestellt ist, daß diese die beste, reinste, zuträglichste und mildeste Toilette-Seife ist. Wie man durch fast alle minderwerthigen Seifen rauhe, rissige, faltige Haut davonträgt, so gewinnt man hier schönen Teint, weiße Haut, frisches Aussehen. Für nur 40 Pf. überall käuflich. (Man.-No. 300. 92) 99

Sie haben nur Freunde, keine Feinde. Nieder-Seelbach, Agh. Wiesbaden. Ihre mir gütigst überlassenen Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen (a Schachtel Mk. 1.— in den Apotheken) habe ich bei mir selbst und anderen Leidenden gebraucht und von außerordentlich guter Wirkung gefunden bei Leiden des Portabersystems, Störungen der Blutcirculation im Unterleib und deren üblen Folgen, als hartnäckige Stuhlverstopfung mit Schmerzen in den Gedärmen; Blähungen mit Asthma und großer Brustbeklemmung, dumpfes Kopfwel, Schlaflosigkeit, Seitenstechen in der Milz- und Lebergegend, üble ärgerliche Gemüthsstimmung, Anlust zu aller Arbeit, Appetitmangel, große allgemeine Schwäche. Alle Leiden schwanden bei fortgesetztem Gebrauch. Diese Pillen sind eine große Wohlthat für die Menschheit und mit voller Ueberzeugung kann ich dieselben Jedem, der wie oben bemerkt leidet, nur dringend empfehlen. Joh. Ludwig, Lehrer a. D. (Unterschrift vom Bürgermeisteramt beglaubigt). — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde. Die Bestandtheile der achten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abtind je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 3600) 1

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. October 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. 100.50		Meining. Hyp.-B. 100.50	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.70	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.95	4.	Gotthard-Bahn 154.	4.	West Sib. fl. 83.30	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.50
3 1/2	» » 100.45	3 1/2	» N & Q » 98.65	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» Gold 100.	3 1/2	» J F H K L » 98.80
3.	» » 86.90	3 1/2	» S » 98.40	4.	» St.-A. gar. —	4.	» Elisabeth stpfl. » 96.65	3 1/2	» Lit. M. » 99.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.90	3 1/2	Darmstadt » —	4.	» conv. Westb. 52.50	4.	» stfr. » 101.	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. » 102.
3 1/2	» » 100.95	4.	Heidelbergv. 1890 102.40	4.	» Genuss-Sch. 10.10	4.	Franz-Josef Sib. fl. 82.40	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. » 97.
3.	» » 86.90	3.	Karlsruhe 1886 87.85	4.	Schweiz. Central 120.90	4 1/2	Gal. C.-Ldw. » —	4.	» Central-B.-Cr. » 100.85
4.	Bad. St.-Obl. 103.80	3 1/2	Mainz » —	4.	» Nordost 111.80	4.	» 1890 » 81.10	4.	» » » » 95.70
4.	» v. 1886 105.70	4.	Mannheim 1890 —	4.	Verein. Schweizb. 72.60	4.	Oest. Localb. Gld. 100.	3 1/2	» Comm.-Oblig. » 95.60
4.	Bayer. » » 106.80	3 1/2	Wiesbaden » —	4.	Ital. Mittelmeer 106.30	5.	» Nordwest » 107.25	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr. » 102.30
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 97.05	4.	» » 102.50	4.	» Meridionales 129.40	5.	» Lit. A. Silb. fl. 91.40	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. » 97.20
4.	Hessische Obl. 104.95	5.	Bukarest » 95.30	5.	Russ. Südwest 73.55	5.	» B. » 89.95	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mch. » 102.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.95	5.	» 1888 —	4.	Luxemb. Pr.-Henri 60.70	5.	» Süd. Lomb. Gd. 104.90	3 1/2	» » » » 92.60
3.	Sächsische Rte. 88.35	4.	Lissabon 2000r » 48.80	Zf. Industrie-Actien.					
4.	Wrttb. Obl. 75-80 104.05	4.	» 400r —	4.	Allgem. Elekt.-G. 136.50	4.	» » » » 100.90	Zf. Anleihenlose.	
4.	» 81-83 105.35	5.	Neapel St. gar. Le. 82.25	4.	Anglo-Ct.-Guano 144.50	3.	» » » » 100.90	Zf. Verzinsl. in Procenten	
4.	» 85-87 104.85	5.	Rom Ser. II-VIII 82.	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 289.80	4.	» » » » 100.90	4.	Bad. Präm. Th. 100.138
3 1/2	» » 100.10	3 1/2	Zürich Fr. 96.90	5.	» Zuckerf. Wagh. 56.40	4.	» » » » 100.90	4.	Bayer. » 100.140
4.	Gal. Propin. stfr. fl. 103.85	4.	Pr. Buenos-Air. 84.30	5.	» Bierbr.-Ges. Frkf. 31.90	3.	» » » » 100.90	5.	Don. Regul. 5 fl. 100.108
4.	Schwed. Obl. 103.85	4.	Stadt Buenos-Air 55.50	5.	» Pr.-A. 91.	3.	» » » » 100.90	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.110
3 1/2	» » 94.30	Zf. Bank-Actien.						3 1/2	» » II. » 100.108
3.	» » 85.60	4.	Dtsche Reichsbank 150.90	4.	Braueri Binding 162.	3.	» » » » 100.90	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100 —
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 102.	3 1/2	Frankfurter Bank 143.40	4.	» Duisburg 63.	3.	» » » » 100.90	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.138
5.	Griech. G.-A. v. 90 57.70	4.	Amsterdamer Bank 149.10	4.	» z. Eiche (Kiel) 123.70	4.	Raab-Oedb. » 68.80	3.	Madrid. Fr. 100 —
5.	» » kl. » 57.70	4.	Basler Bk.-Verein 126.	4.	» z. Essighaus 70.50	4.	Rudolf Silber fl. 81.90	3.	Oest. B.-Crd.-E. 100.80
4.	» » v. 87 » 59.80	5.	Berl. Handelsg. ult. 136.	4.	» Kalk (v. Bardh.) 98.	4.	» » » » 100.90	4.	Russ. Bod.-Crd. Rl. 96.80
4.	» » £ 100 —	4.	Darmst. Bank » 136.80	4.	» Kempff 122.70	4.	» » » » 100.90	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.70
4.	» » £ 200 —	4.	Deutsche Bank » 161.	4.	» Mainzer Act. 155.90	4.	» » » » 100.90	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. —
5.	Ital. Rente cpt Lire 92.80	4.	D. Genoss.-Bank » 117.20	4.	» Park Zweibr. 87.50	5.	» » » » 100.90	Zf. Unverzinsliche per Stück.	
5.	» » ult. » 92.75	4.	» Unionbank » 82.40	4.	» Stern, Oberрад 139.	3.	» » » » 100.90	4.	Ansbach-Gunz. 2.7 41.20
5.	» » 10000r » 92.80	4.	» Vereinsbank » 104.80	4.	» Storch, Speyer 107.	3.	» » » » 100.90	—	Augsburger » 7 30.20
5.	» » kleine » 92.80	4.	Discont.-Comm. » 185.90	4.	» ver. Gräff & Sgr. 76.50	4.	» » » » 100.90	—	Barietta Fr. 100 —
3.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.80	4.	Dresdener Bank 143.	4.	» Werger 68.90	4.	» » » » 100.90	—	Braunschw. Th. 20 103.90
4.	» St.-E.-O. (Elis.) » 98.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 142.20	4.	Brauhaus Nürnberg. 76.30	4.	» » » » 100.90	—	Bukarest. Fr. 20 —
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.75	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 110.40	4.	Cementw. Heidelb. 128.50	4.	» » » » 100.90	—	Finländische Th. 10 —
4 1/2	» » April 81.80	4.	Internat. Bank » 98.10	5.	Chem. Fbr. Griesh. 136.40	3.	» » » » 100.90	—	Freiburger Fr. 15 33.80
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. » 81.80	4.	Mitteld. Creditbk. 98.10	4.	» Goldenbg. 99.	3.	» » » » 100.90	—	Genua Le. 150 124.
4 1/2	» » Mai 81.95	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 115.30	4.	» Weiler & Co. 154.90	5.	» » » » 100.90	—	Kurhess. Th. 40 385.
4 1/2	Portug. St.-Anl. 34.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 175.75	4.	Dpfkornb. u. Hefef. 81.	5.	» » » » 100.90	—	Mailänder Fr. 45 41.80
3.	» äuss. Schuld £ 24.20	4.	Pfälzische Bank 112.50	4.	D. Verlagsanstalt 182.	4.	» » » » 100.90	—	Meining. fl. 7 25.10
3.	» » kleine St. 24.35	4.	Rhein. Creditbank 120.50	5.	Eiseng. v. Mill. & A. 72.50	6.	» » » » 100.90	—	Neuchâtel. » 10 32.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.25	4.	Schaaffhaus. B.-V. 106.10	5.	Farwerke Höchst 224.70	4.	» » » » 100.90	—	Oesterr. v. 64 fl. 100 31.80
5.	» » kl. » 97.25	4.	Süddeutsche Bank 103.	5.	Filzfabrik Fulda 145.50	4.	» » » » 100.90	—	» Credit » 58 » 100 33.50
4.	» » am 1890 » 82.35	4.	Württemberg. Vereinsbk. 124.80	4.	Frankf. Baubank 103.	4.	» » » » 100.90	—	Pappenheimer fl. 7 30.10
4.	» » innere Lei. 82.35	4.	Oesterr.-Ung. Bank 84.	4.	» Hotel 75.	4 1/2	» » » » 100.90	—	Schwedische Th. 10 80.
4.	» » äuss. » 82.35	5.	Oesterr. Länderbk. 189.25	4.	» Trambahn 211.80	4.	» » » » 100.90	—	Ung. Staatsg. fl. 100 257.40
5.	Russ. II. Orient Rbl. 65.50	5.	» Creditanst. 265.75	4.	Gelsenk. Gussst. 80.50	4.	» » » » 100.90	—	Venetianer Le. 90 —
5.	» III. Orient » 66.75	4.	Ungar. Creditbk. 304.25	4.	Glasindustr. Siem. 155.80	4.	» » » » 100.90	Wechsel. Kurze Sicht	
4.	» Cons. v. 1880 » 96.85	4.	» Esk. u. W.-B. 95.87	4.	Grazer Trambahn 93.60	4.	» » » » 100.90	Amsterdam 168.0	
4.	» » A.I.-II » 97.60	5.	Unionbk. in Wien 96.87	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 119.50	4 1/2	» » » » 100.90	Antwerpen-Brüssel 78.5	
5.	Serb. amor. G.-R. £ 74.80	5.	Wiener Bk.-Verein 96.87	4.	» » » Pr.-A. 128.	6.	» » » » 100.90	London 30.5	
5.	» Taback-Rente 75.40	5.	Allg. Els. Bkg. 110.60	4.	» Elektr. G. Wien 95.	6.	» » » » 100.90	Paris 80.5	
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 78.60	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 111.30	5.	Köln. Strassenb. 114.60	4.	» » » » 100.90	Schweizer Bankplätze 80.5	
5.	» » B. » 75.50	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 104.80	4.	» Verl. u. Druck. 115.	5.	» » » » 100.90	Wien 170.0	
4.	Spanier cpt. Ps. 64.60	5.	Banque Ottomane 119.10	4.	Mehl-u. Brodf. Hs. 86.	5.	» » » » 100.90	Gold u. Papiergeld	
4.	» » ult. » 64.50	Zf. Eisenbahn-Actien.		4.	Nied. Leder f. Spier 64.	4.	» » » » 100.90	20-Franken-Stücke 163.	
4.	» » kl. » —	4.	Heidelberg-Speyer 37.80	4.	Nord. Lloyd 112.60	4.	» » » » 100.90	Dollars in Gold 4.10	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. £ 97.90	4.	Hess. Ludw.-Bahn 114.40	4.	Röhrenk.-F. Dürr 116.	4.	» » » » 100.90	Dukaten 20.10	
5.	» » £ 20 » 94.45	4.	Ludwigsh.-Bexb. 224.70	5.	Spinn. Hüttenhm. 45.50	4.	» » » » 100.90	Engl. Sovereigns 20.10	
5.	» » ult. » 93.95	4.	Lübeck-Büchen. 144.50	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 131.	5.	» » » » 100.90	Russ. Imperials 16.60	
5.	» Fund. v. 88 90.90	4.	Mariemb.-Mlawka 59.80	4.	Türk. Taback-Reg. 188.	4.	» » » » 100.90	Amerik. Banknoten 80.80	
4.	» priv. v. 1890 87.30	4.	Pfälz. Maxbahn 143.	4.	» Veloce it. Dpfson. 78.50	6.	» » » » 100.90	Französ. » 170.00	
4.	» cons. » 76.60	4 1/2	» Nordbahn 114.20	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. 116.	5.	» » » » 100.90	Russische » 204.60	
4.	» conv. Lit. B. » 81.60	5.	» Nordbahn 114.20	4.	» D. Oelfabriken 82.60	4.	» » » » 100.90	* bedeutet ohne Zinsen.	
4.	» » D. » 22.05	5.	Werrabahn 66.25	4.	» Schuhst. Fulda 149.80	4.	» » » » 100.90	Compt.-Notir. Durchschnittl. Cours.	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 95.65	5.	Albrecht 5.W. 77.62	4.	Verlag Richter 61.75	4.	» » » » 100.90	Ultimo-Notirungen erster Cours.	
4.	» » ult. » 95.40	5.	Ver. Arad. Csan. » 98.75	4.	Wessel, Prz. u. Stg. 86.	4.	» » » » 100.90		
4.	» » fl. 500 » 95.65	5.	Böhm. Nord » 155.50	4.	Westd. Jute-Spinn. 84.	5.	» » » » 100.90		
6.	» » fl. 100 » 95.70	5.	» West » 285.87	4.	Zellstoffb. Waldh. 150.50	5.	» » » » 100.90		
4 1/2	» » » » 103.	5.	Buschtherad. B. » 379.50	4.	Zellstoff Dresden 37.50	4.	» » » » 100.90		
4 1/2	» » Silb. » 85.80	4.	Czakath-Agram » 60.50	Zf. Bergwerks-Actien.					
4.	» Pap.-Rte. » 85.45	4.	» Pr.-Act. » 205.	4.	Concordia, Bgb.-G. 78.	4.	» » » » 100.90	Zf. Pfandbriefe.	
5 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.50	4.	Donau-Drau » 169.75	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 55.20	4.	Bayr. Vrb. Mch. 101.85	Zf. Verzinsliche in Procenten	
3 1/2	» Grundentl. fl. 80.40	4.	Dux-Bodenb. ult. 440.50	4.	Gelsenkirch. ult. 134.40	3 1/2	Nürnberg. » Pfdb. » 101.60	4.	Bad. Präm. Th. 100.138
* 5	Argent. v. 1887 Pes 45.	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 183.	4.	Hugo b. Buer i. W. 84.50	3 1/2	» » » » 100.90	4.	Bayer. » 100.140
* 4 1/2	» v. 88 innere » 39.20	4.	Graz-Köfisch ult. 213.50	5.	Kaliw. Aschersleb. 129.70	3 1/2	» » » » 100.90	5.	Don. Regul. 5 fl. 100.108
4 1/2	» v. 88 äuss. » 39.60	4.	Lemberg-Czern. » 209.	5.	» Westeregeln 100.	3 1/2	» » » » 100.90	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.110
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.70	5.	Oest.-Ung. St.-B. » —	6.	Lothr. Eisenwerke 13.25	3 1/2	» » » » 100.90	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100 —
4.	Un. Egypt.-A. cpt. £ 98.95	5.	» Local-B. » 145.	4.	» Pr.-A. Lit. A. 87.25	4.	» » » » 100.90	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.138
4.	» » ult. » 94.60	5.	» Südbahn » 86.37	5.	» Massen, Bgb.-Ges. 49.90	4.	» » » » 100.90	3.	Madrid. Fr. 100 —
5.	Mexik. St.-Anl. 80.20	5.	» Nordwest » 178.25	4.	Oest. Alpine Mont. 55.	4.	» » » » 100.90	3.	Oest. B.-Crd.-E. 100.80
6.	» » 2040r » 80.20	5.	» Lit. B » 194.75	4.	Riebeck. Montan 169.40	3 1/2	» » » » 100.90	4.	Russ. Bod.-Crd. Rl. 96.80
6.	» » 408r » 81.90	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 117.50	4.	Ver. Kön. & Laurah. 105.70	4.	» » » » 100.90	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.70
5.	» Eisenb.-Ob. » 67.90	4.	» Stamm- » 76.50	4.	Zf. Prior-Obligation	4 1/2	» » » » 100.90	3 1/2	Serb. St. B.-C.-A. Fr. —
5.	» » 408r » 68.10	4.	Raab-Oedenb. » 44.37	4.	Albrecht Gold 105.60	3 1/2	» » » » 100.90	3 1/2	Stuhlw.-R.-Gr. 100.030

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.